Haftungsausschluss
Info zu dieser Anleitung
Auspacken
Vor der Installation prüfen
Lieferumfang der Solarbank Box
In der Box der Erweiterungsbatterie
Optionales Zubehör
Produktübersicht
Auf einen Blick
Bedienelemente
Bildschirm-Anleitung
Anleitung zu den LED-Anzeigen
Vor der Installation
Bestimmen Sie die Stapelreihenfolge
Installationsort auswählen
Nicht mitgelieferte Werkzeuge
Installation
Vorsichtsmaßnahmen
Schritt 1. Die Gummistopfen entfernen
Schritt 2. Erweiterungsbatterien installieren
Schritt 3. Solarbank installieren
Schritt 4. Installieren des Verriegelungs-Kits
Elektrische Anschlüsse
Vorsichtsmaßnahmen
An die Erdung anschließen
An die PV-Module anschließen
An das Stromnetz anschießen
Verbinden mit Ihrem Gerät
(Optional) Smart Meter installieren
(Optional) Smart Plug installieren

(Optional) Verbinden Sie die Kommunikationskabel

Geräteeinrichtung

Ein / Aus

Netzwerkstatus bestätigen

Die Anker-App verwenden

Laden Sie die Anker App herunter.

Registrieren / Anmelden

Gerät hinzufügen

Szene auswählen

Einstellungen der Initialisierung

Führen Sie den Italien-Selbsttest durch (nur in Italien).

Energiemodus anpassen

Technische Daten

Anker SOLIX Solarbank 4 E5000 Pro

Anker SOLIX BP5000 Expansion Battery

Haftungsausschluss

Bitte lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweise, die Installationsanleitung und sonstige beiliegende Dokumente, bevor Sie das Produkt installieren oder verwenden. Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Stromschlag, Geräteschaden ODER Verletzung führen. Um Ihre Sicherheit und den normalen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, bitte die Anweisungen befolgen und dieses Gerät mit Umsicht installieren. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, Verletzungen oder Verluste, die durch unsachgemäße Installation, nicht autorisierte Änderungen, Missbrauch, Betrieb in ungeeigneten Umgebungen oder Nichtbeachtung von Sicherheitsvorkehrungen entstehen.

Info zu dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt für die Anker SOLIX Solarbank 4 E5000 Pro die Aspekte: Entpacken, Produktübersicht, Installation, elektrische Anschlüsse, Erklärung der Tasten und Anzeigen, Kunde und Sicherheitsrichtlinien.

- Eine Anker SOLIX Solarbank 4 E5000 Pro kann bis zu 5 Anker SOLIX Erweiterungsakkus unterstützen.
- Anker SOLIX Solarbank 4 E5000 Pro kann mit Anker SOLIX Expansion Battery BP5000 / BP2700 / BP1600 verwendet werden.
- Anker SOLIX Solarbank 4 E5000 Pro kann mit Anker SOLIX Smart Meter, Anker SOLIX Smart Plug und bestimmten Geräten anderer Anbieter verwendet werden, die regelmäßig aktualisiert werden.

Auspacken

Vor der Installation prüfen

Prüfen Sie die äußere Verpackung

Überprüfen Sie vor dem Auspacken des Geräts die äußere Verpackung auf Schäden wie Löcher und Risse und lesen Sie die Modellnummer des Geräts. Wenn Sie Schäden feststellen oder es sich beim Modell nicht um das angeforderte handelt, packen Sie das Gerät nicht aus und wenden Sie sich so schnell wie möglich an den Kundendienst von Anker.

Überprüfen des Lieferumfangs

Überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob die gelieferten Gegenstände intakt und vollständig sind und keine offensichtlichen Schäden aufweisen. Sollte ein Artikel fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich an den Kundendienst von Anker Solix.

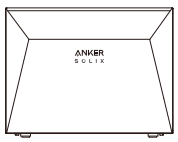
Identifizieren Sie Ihr Modell

Das Typenschild auf der Unterseite der Solarbank listet mehrere Modellnummern auf. Sehen Sie sich die Tabelle unten an und markieren Sie die entsprechende Modellnummer.

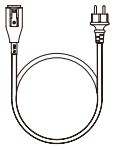
Modellnummer	Region	AC-Ausgangsleistung	Netzanschlussmethode
AE103SZ1	Schweiz	600 W	Über Schuko-Steckdose
AE1038Z1	Italien	790 W	
AE1033Z1-20	Deutschland / Österreich / Frankreich / Belgien / Niederlande / Norwegen / Spanien	800 W	
AE1033Z1		2500 W	Über Wieland-Steckdose oder Hauptverteiler

***Hinweis**: Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Nennleistung des Modells mit dem bei der Netzregistrierung angegebenen Leistungswert übereinstimmt. Wenn Ihre Solarbank ursprünglich über eine Schuko-Steckdose mit dem Netz verbunden war und Sie die entsprechende Modellnummer markiert haben, die Solarbank jedoch später von einem qualifizierten Elektriker an eine Wieland-Steckdose oder fest an den Hauptverteiler angeschlossen wird, streichen Sie die ursprüngliche Markierung durch und markieren Sie stattdessen das Kästchen für **AE1033Z1**.

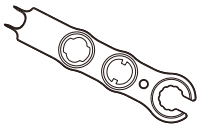
Lieferumfang der Solarbank Box



Anker SOLIX Solarbank 4 E5000 Pro



AC-Kabel (3 m)

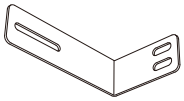


Schraubenschlüssel zum Entfernen von PV-Steckern

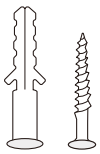
Dokumente

Wandmontage-Kit

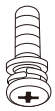
Wandhalterung für Solarbank ×2



Wandhalterung für Erweiterungs-batterie ×2



Expansionsschraube (M6 50 mm) × 4



Schraube (M5 10 mm) × 4

Ersatzteile	
Expansionsschraube (M6 50 mm) × 2	Schraube (M5 10 mm) × 2

In der Box der Erweiterungsbatterie

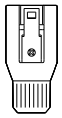
		Verriegelungs-Kit	
Anker SOLIX BP5000 Expansion Battery	Dokumente	Feste Halterung×2	Schraube (M5 10 mm) × 2

Wandmontage-Kit			Ersatzteile	
Wandmontage-halterung für Erweiterungs-batterie×2	Erweiterung Schraube (M6 50 mm) × 2	Schraube (M5 10 mm) × 2	Erweiterung Schraube (M6 50 mm) × 2	Schraube (M5 10 mm) × 2

Optionales Zubehör

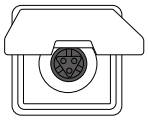
Folgendes Zubehör kann separat bestellt werden.

Anschluss- und Installationszubehör

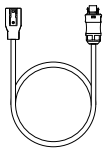


AC-Stecker

COM-Anschluss



Wieland-Steckdose



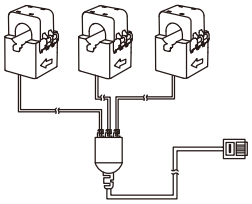
Wechsel-stromkabel mit Wieland-Steckverbinder

3-in-1 PV-Adapterkabel

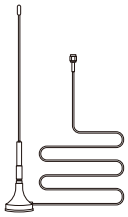
Kompatible Geräte

Anker SOLIX Smart Meter

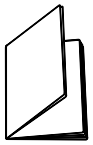
Anker SOLIX Smart Meter



CT-Kabelbaugruppe



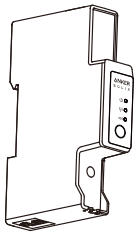
Verlängerung-santenne



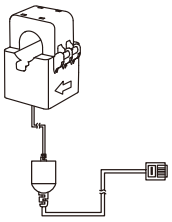
Dokumente

Anker SOLIX Smart Meter Gen 2

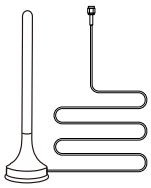
Einphasig



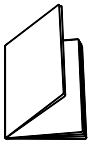
Anker SOLIX Smart Meter Gen 2 (Einphasig)



Einfach-CT-Kabelbaugruppe ×2

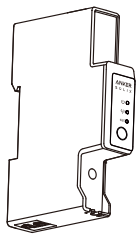


Verlängerung-santenne

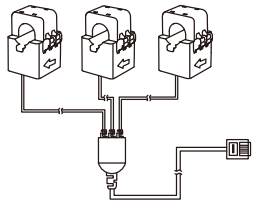


Dokumente

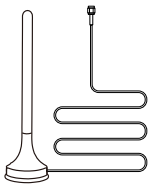
Dreiphasig



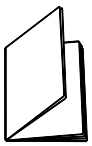
Anker SOLIX Smart Meter Gen 2 (Dreiphasig)



Dreifach-CT-Kabelbaugruppe



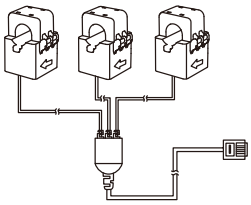
Verlängerung-santenne



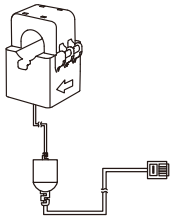
Dokumente

Optionales Zubehör

*Wenn Sie einen Drehstromzähler kaufen und Ihre Solarbank 4 E5000 Pro oder ein PV-System eines Drittanbieters überwachen möchten, können Sie eine zusätzliche CT-Kabelbaugruppe separat erwerben.

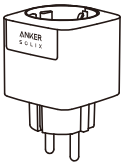


Baugruppe Dreifach-CT-Kabel

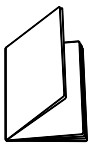


Einfach-CT-Kabelbaugruppe

Anker SOLIX Smart Plug (Gen 2)



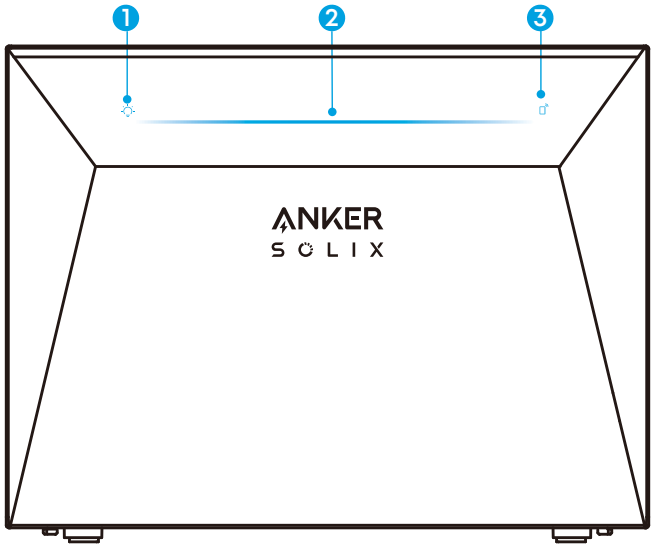
Anker SOLIX Smart Plug (Gen 2)

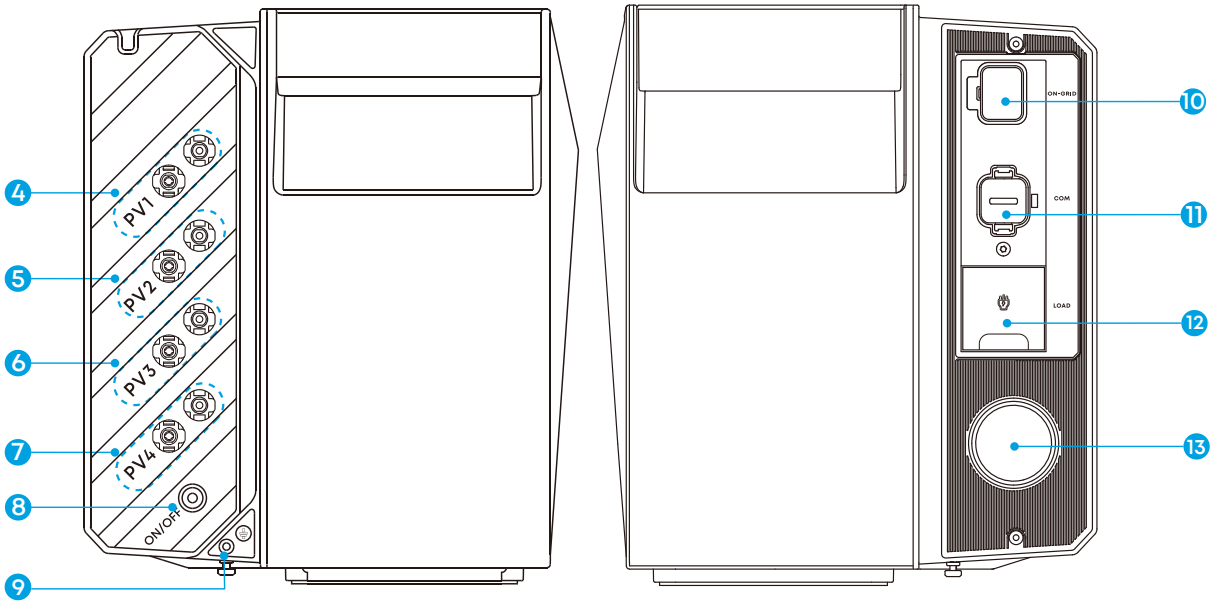


Dokumente

Produktübersicht

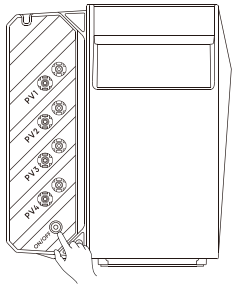
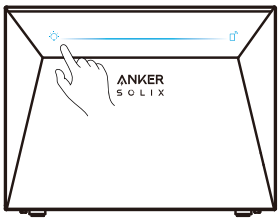
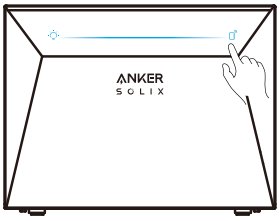
Auf einen Blick





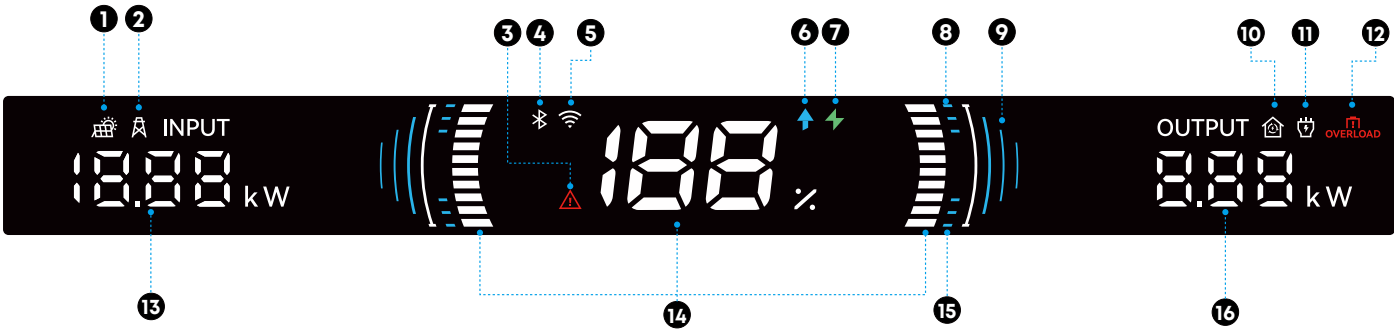
1. Bildschirm An / Aus-Taste
2. Betriebsstatus-LED
3. IoT-Taste
4. PV-Anschlussbuchsen für PV-Eingang 1
5. PV-Anschlussbuchsen für PV-Eingang 2
6. PV-Anschlussbuchsen für PV-Eingang 3
7. PV-Anschlussbuchsen für PV-Eingang 4
8. Einschalttaste
9. Erdungsschraubenloch
10. Netzabhängiger Anschluss
11. Kommunikationsanschluss
12. Ladeanschluss
13. Druckentlastungsventil (Dieses Ventil ist eine Sicherheitsvorrichtung). Nicht in Betrieb nehmen oder beschädigen.

Bedienelemente

Taste	Aktion	Funktion
	2 Sekunden lang drücken.	Einschalten / Ausschalten der Solarbank
	Einmal drücken.	Den Bildschirm ein- oder ausschalten.
	Einmal drücken.	Aktivieren Sie die Internetverbindung.
	2 Sekunden lang drücken.	Deaktivieren Sie die Internetverbindung.
	7 Sekunden lang drücken.	Bluetooth und WLAN zurücksetzen.

Bildschirm-Anleitung

Die Anzeige kann je nach Firmware-Version variieren.



Indikator	Beschreibung
1	**Eingang von PV-Modulen** Zeigt die von den PV-Modulen bezogene Leistung an.
2	**Eingang aus dem Netz** Zeigt die Leistung, die vom Netz bezogen wird, an.
3	**Allgemeine Störungsmeldung** Zeigt einen Fehler an.Prüfen Sie die Anker App auf Details.
4	**Bluetooth-Status** Blinkt: Verbinden mit Bluetooth. Leuchtet: Bluetooth verbunden
5	**WLAN-Status** Blinkt: Verbinden mit WLAN. Dauerlicht: Mit WLAN verbunden.
6	**Ladestatus** Zeigt an, dass der Akku lädt.
7	**Entladestatus** Zeigt an, dass der Akku entladen wird.
8	**Aufladungsobergrenze** Zeigt den konfigurierten oberen Grenzwert für das Laden an.
9	**Smart-Modus** Zeigt an, dass der Smart-Modus aktiviert ist.
10	**Ausgangsleistung zum Netz** Zeigt den Leistungsexport ins Netz an.
11	**Ausgangsleistung zu Verbrauchern** Zeigt die Leistungsversorgung für Haushaltsverbraucher an.
12	**Überladungsalarm** Trennen Sie einige Geräte, um die Last zu reduzieren.
13	**Gesamteingangsleistung** Zeigt die aktuell in das System fließende Gesamtleistung an.
14	**Akku-Ladezustand (SoC)** Zeigt den aktuellen Ladezustand des Akkus an.
15	**Unterer Entladegrenzwert** Zeigt den konfigurierten unteren Grenzwert für die Entladung an.
16	**Gesamtausgangsleistung** Zeigt die an die angeschlossenen Verbraucher abgegebene Gesamtleistung an.

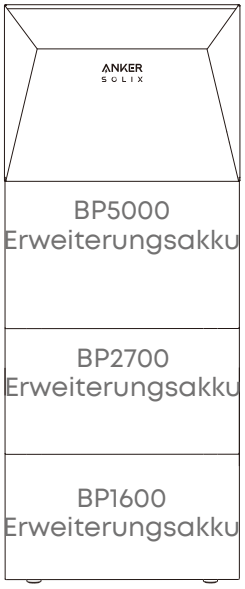
Anleitung zu den LED-Anzeigen

LED	Status
	Eingeschaltet Die blaue LED leuchtet von beiden Enden zur Mitte hin.
	Ausgeschaltet Die LED dimmt von beiden Enden zur Mitte hin.
	Verbinden mit dem Netzwerk LED blinkt.
	Mit dem Netzwerk verbunden Die LED leuchtet dauerhaft.
	Laden Die LED breitet sich vom Zentrum nach außen aus.
	Entladen Die LED leuchtet dauerhaft.
	Umschalten in den Smart-Modus Die blaue LED ändert sich zu einem blau-grünen Farbverlauf.
	Umschalten in den Nicht-Smart-Modus Die LED mit Farbverlauf blau-zu-grün leuchtet blau.
	Firmware-Update oder Selbsttest läuft LED läuft von einem Ende zum anderen.
	Störung Die LED blinkt rot.Prüfen Sie die Anker App auf Details.

Vor der Installation

Bestimmen Sie die Stapelreihenfolge

Wenn verschiedene Modelle von Erweiterungsbatterien zusammen verwendet werden, stapeln Sie diese in der Reihenfolge BP1600, BP2700, BP5000 von unten nach oben, um die maximale Ladekapazität zu erreichen.

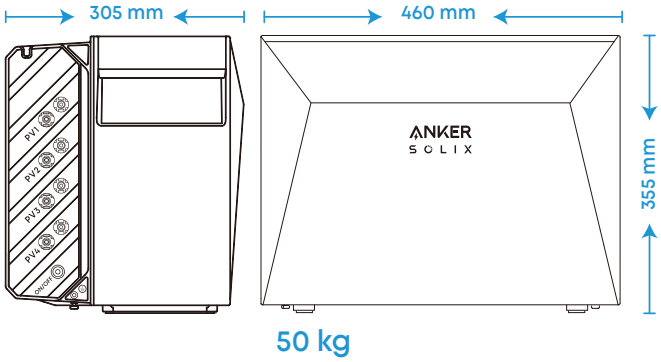


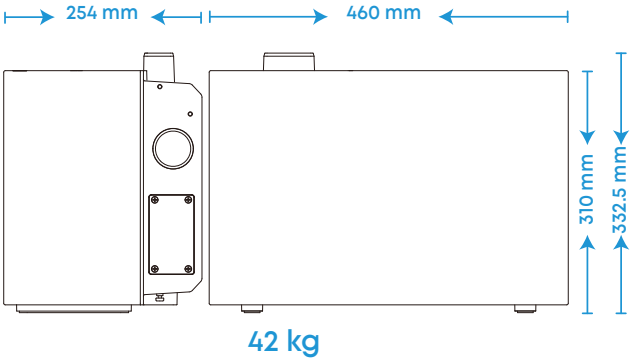
Installationsort auswählen

Abmessungen des Geräts

Solarbank: 460 (B) × 305 (T) × 355 (H) mm

Erweiterungsbatterie: 460 (B) × 254 (T) × 332,5 (H) mm



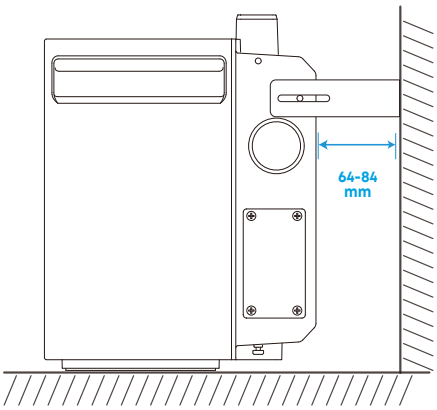


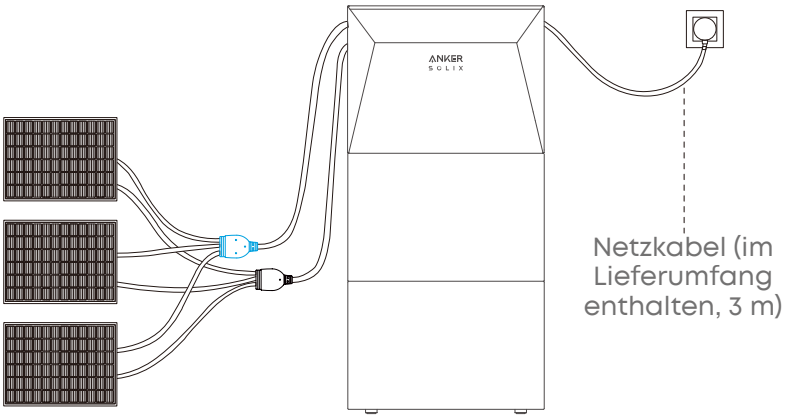
Anforderungen an die Umgebung

- Platzieren Sie die Module nicht in der Nähe von Bereichen, die direkter Sonneneinstrahlung, Feuer oder explosiven Stoffen ausgesetzt sind.
- Sorgen Sie für ausreichend Platz um die Module herum, um die Wärmeableitung zu gewährleisten.
- Stellen Sie sicher, dass der Standort vor potenziellen Gefahren wie

Überschwemmungen geschützt ist.

- Die maximale Einsatzhöhe liegt bei 4000 m über dem Meeresspiegel.
- Im Bereich der WLAN-Abdeckung
- Stellen Sie sicher, dass das Wechselstromkabel (3 m) die Solarbank erreichen kann.
- Sorgen Sie für eine einfache Anschlussmöglichkeit der PV-Module.
- Halten Sie den Abstand zwischen Wand und unterer Einheit ein:
  - BP5000: 64 bis 84 mm
  - BP2700 / BP1600: 85 bis 105 mm

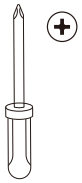




Nicht mitgelieferte Werkzeuge

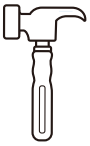
Die folgenden Werkzeuge sind nicht in diesem Paket enthalten. Bitte vergewissern Sie sich, dass sie vor der Installation und dem elektrischen Anschluss bereit sind.

Stift

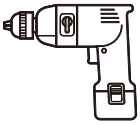


Kreuzschlitzschraubendreher (PH1 und PH2)

Isolierhandschuhe



Hammer



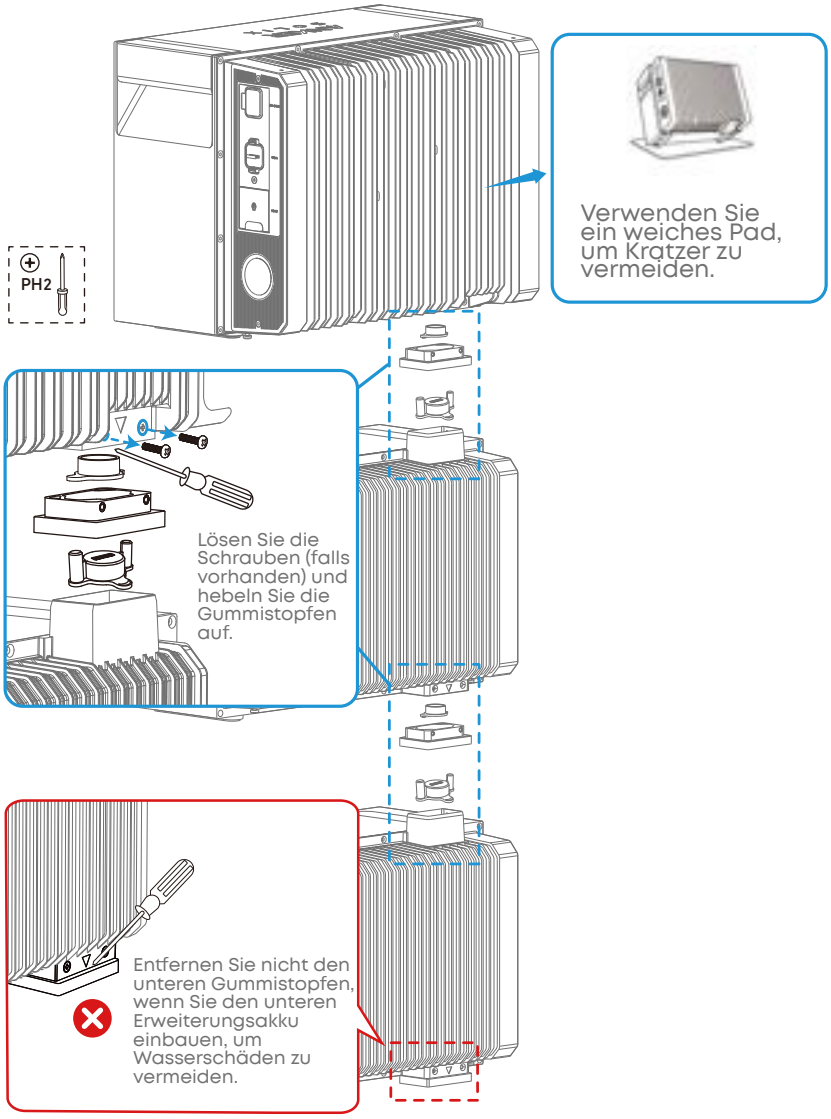
Bohrmaschine (Bohrer: 8 mm)

Installation

Vorsichtsmaßnahmen

- Die folgenden Schritte beschreiben als Beispiel die Installation einer Solarbank und zweier Erweiterungsbatterien (BP5000).
- Stellen Sie sicher, dass Solarbank während der Installation ausgeschaltet ist.

Schritt 1. Die Gummistopfen entfernen



Schritt 2. Erweiterungsbatterien installieren

Anker SOLIX Solarbank 4 E5000 Pro ist mit den Erweiterungsbatterien BP5000 / BP2700 / BP1600 kompatibel.Siehe Tabelle und Abbildungen unten für Wandmontage-Konfigurationen je nach Modell und Menge der Erweiterungsbatterien.

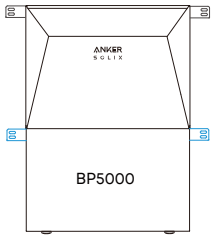
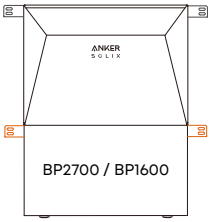
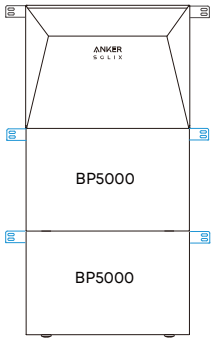
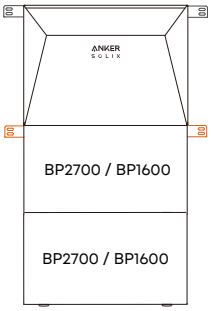
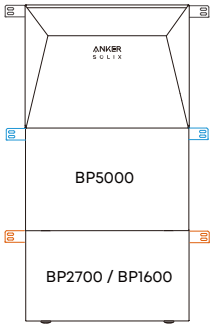
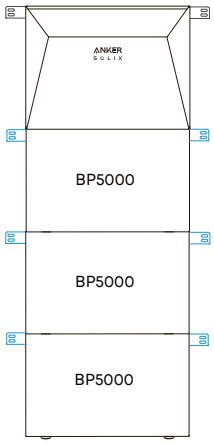
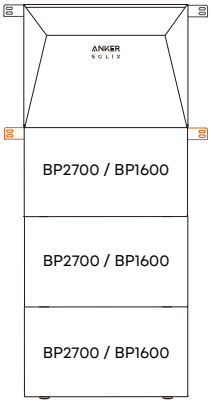
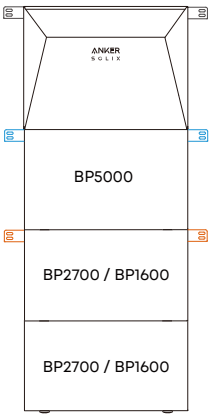
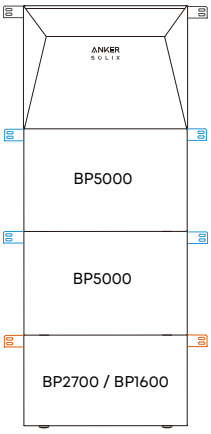
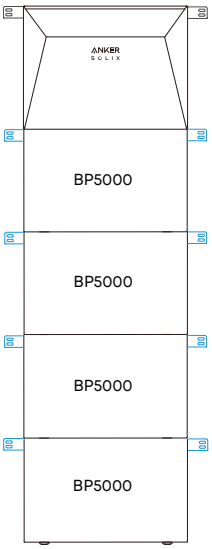
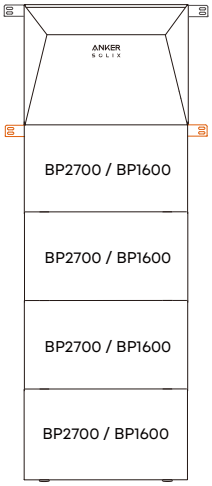
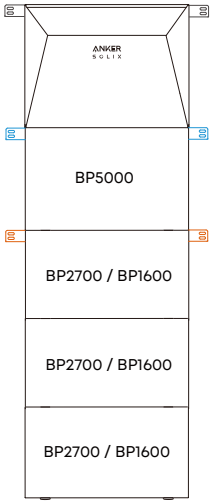
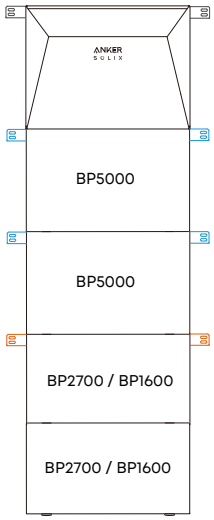
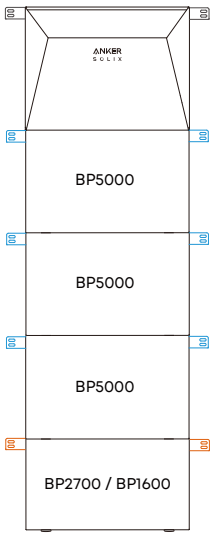
Modelle von Erweiterungsbatterien	Montage von Wandhalterungen
Nur BP5000	Bringen Sie die **Wandhalterungen**[1] an jeder Erweiterungsbatterie an.
Nur BP2700 oder BP1600	Bringen Sie die **Wandhalterungen**[2] an der ersten Erweiterungsbatterie unter der Solarbank an. Für andere Erweiterungsakkus werden keine zusätzlichen Befestigungen benötigt.
BP5000+ BP2700 oder BP1600	Montieren Sie die **Wandhalterungen**[1] an jeder BP5000 Erweiterungsbatterie. Die **Wandhalterungen**[2] an der ersten Erweiterungsbatterie unter der Erweiterungsbatterie BP5000 anbringen.

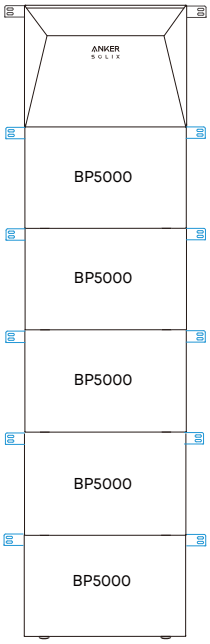
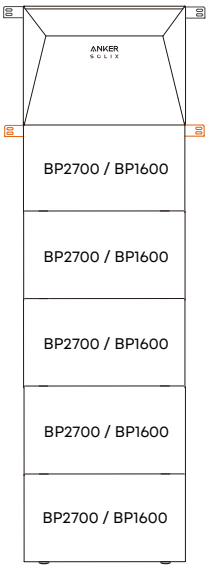
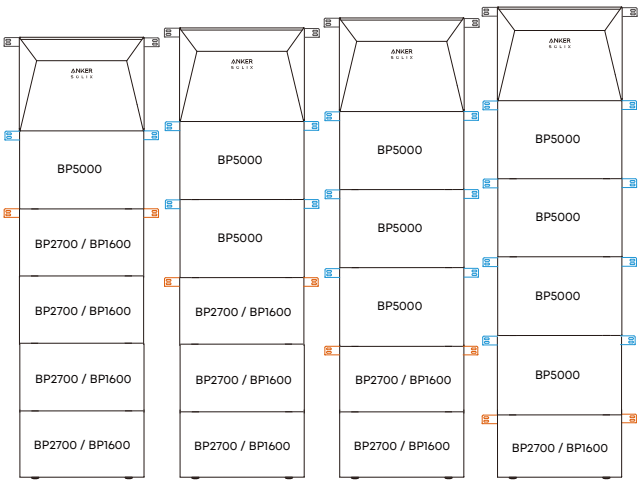
[1] Halterung im Lieferumfang der Erweiterungsbatterie BP5000 enthalten

[2] Halterungen im Lieferumfang der Solarbank 4 E5000 Pro enthalten

Halterungen in Blau: Im Lieferumfang der BP5000 Erweiterungsbatterie enthalten

Halterungen in Orange: Im Lieferumfang enthalten Solarbank 4 E5000 Pro

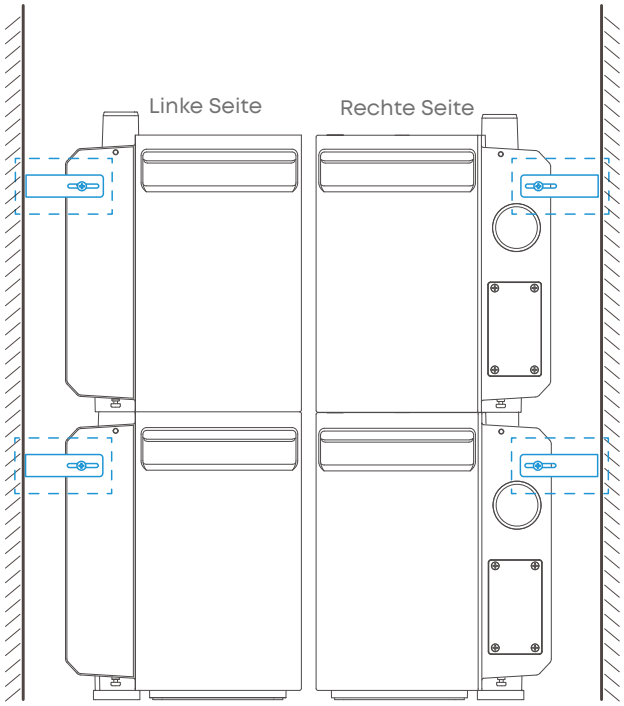
Nein. Von Erweiterungs-batterien	Nur BP5000	Nur BP2700 oder BP1600	BP5000 + BP2700 oder BP1600
1			
2			
3			 
4			  

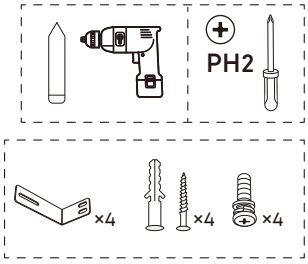
5			

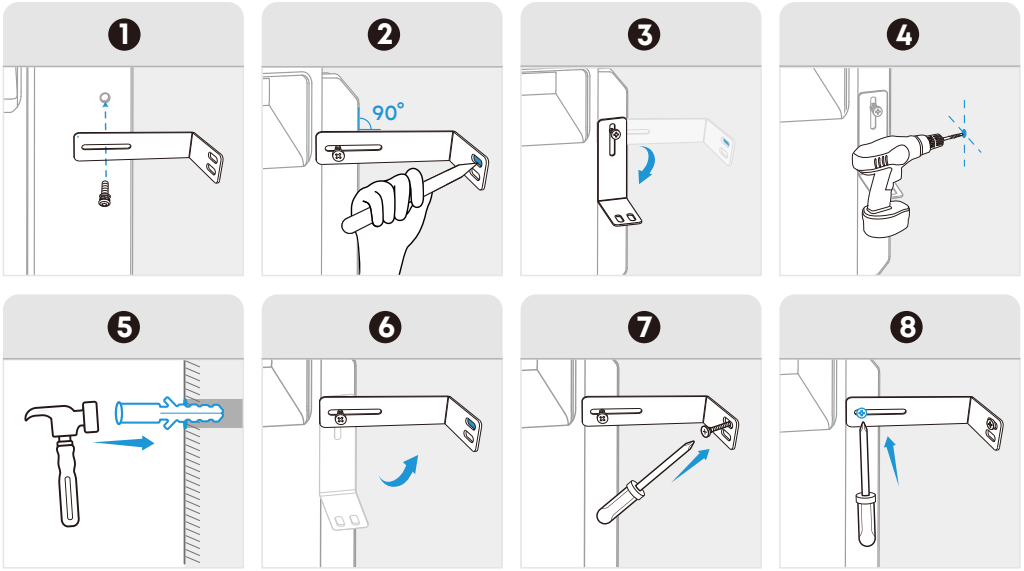
Zur Installation von Erweiterungsbatterien

- Die Erweiterungsbatterien nacheinander aufsetzen. Die beiden entsprechenden Anschlüsse ineinander stecken.
- Nach dem Aufsetzen der Erweiterungsbatterien, zur Sicherung die Wandhalterungen an beiden Seiten der Einheit befestigen.

1. Ziehen Sie die kurze Schraube leicht an.
2. Markieren Sie ein Vorbohrloch.
3. Drehen Sie die Befestigung nach unten.
4. Bohren Sie das markierte Loch.
5. Setzen Sie den Anker ein.
6. Drehen Sie die Befestigung wieder nach oben.
7. Ziehen Sie die lange Schraube an.
8. Ziehen Sie die kurze Schraube an.





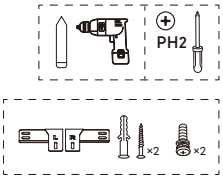


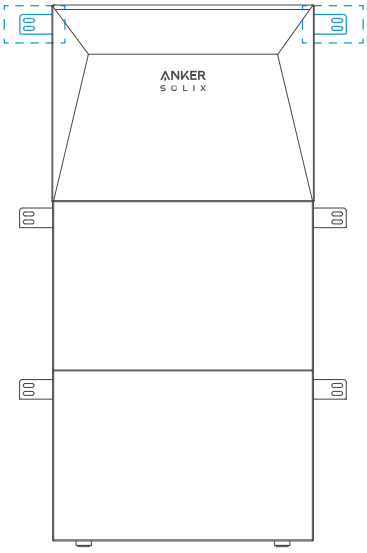
Schritt 3. Solarbank installieren

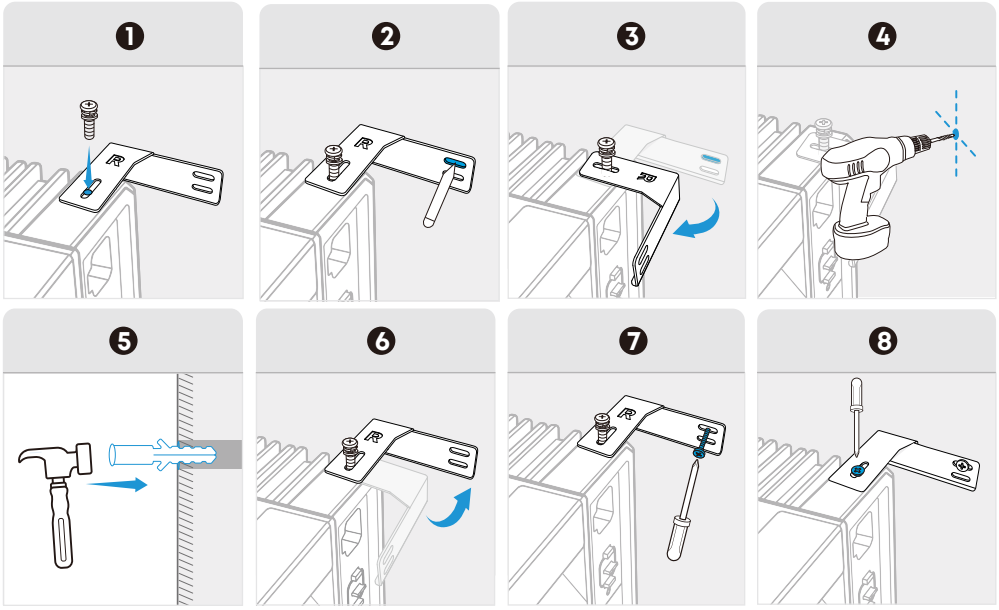
· Die Solarbank oben aufsetzen. Dazu die beiden entsprechenden Anschlüsse ineinander stecken.

· Befestigen Sie die Wandhalterungen an beiden Seiten der Solarbank.

1. Ziehen Sie die kurze Schraube leicht an.
2. Markieren Sie ein Vorbohrloch.
3. Drehen Sie die Befestigung nach außen.
4. Bohren Sie das markierte Loch.
5. Setzen Sie den Anker ein.
6. Die Halterung zurückdrehen.
7. Ziehen Sie die lange Schraube an.
8. Ziehen Sie die kurze Schraube an.

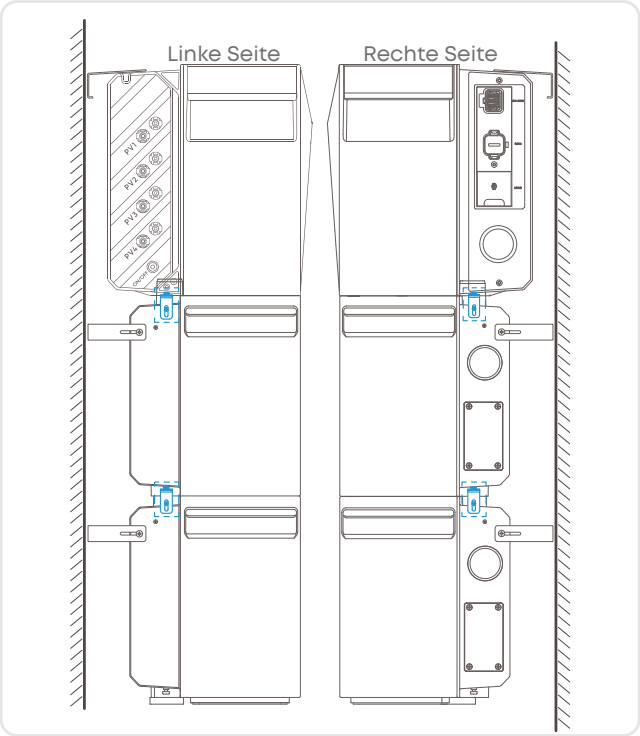


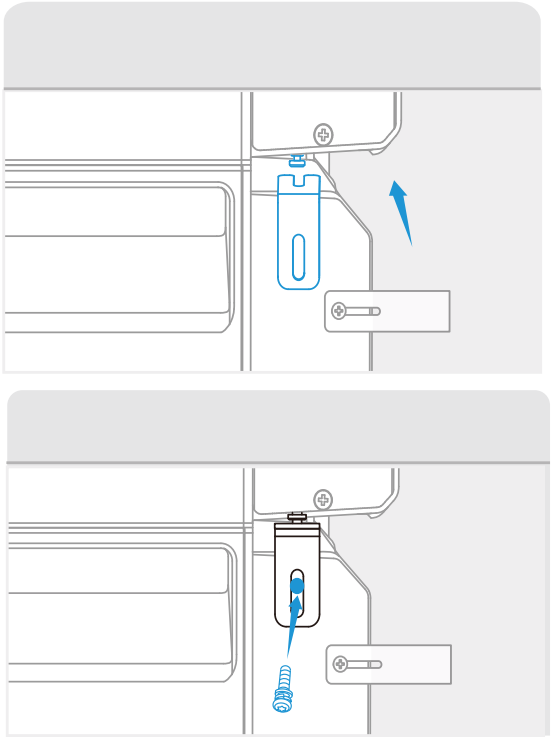




Schritt 4. Installieren des Verriegelungs-Kits

1. Rasten Sie eine feste Halterung ein.
2. Ziehen Sie die Schraube fest.





Elektrische Anschlüsse

Vorsichtsmaßnahmen

· Stellen Sie sicher, dass die Solarbank während der Verkabelung ausgeschaltet ist.

· Schalten Sie die Solarbank nicht ein, wenn sie mit Wasser in Berührung gekommen ist.

An die Erdung anschließen

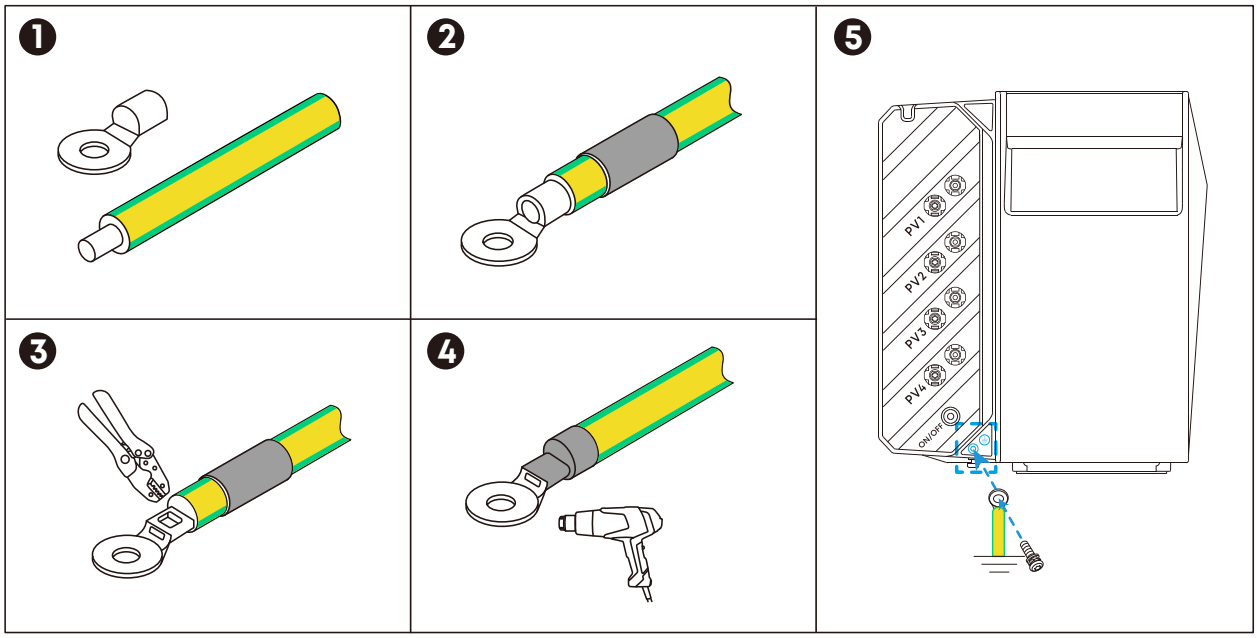
⚠ Die Solarbank muss an den externen Erdungspunkt angeschlossen werden, andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Die folgenden Werkzeuge und Zubehörteile sind nicht im Paket enthalten. Sicherstellen, dass die Elektroanschlüsse bereitliegen. Erst dann mit der Installation der Elektroanschlüsse fortfahren.

Erforderliches Zubehör	Technische Daten
GND-Kabel	2,5 mm², gelb/grün
Ringkabelschuh	Geeignet für das 2,5 mm² GND-Kabel und die M5-Schraube
Schrumpfschläuche	Querschnitt: 8 mm Länge: 25 mm
Heißluftpistole	/
Kreuzschlitzschraubendreher	PH2

Um Solarbank an den externen Erdungspunkt anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Die Isolierschicht des GND-Kabels abisolieren.
2. Das Schutzleiterkabel mit dem Schrumpfschlauch (im Lieferumfang enthalten) und dem Ringkabelschuh (im Lieferumfang versehen.
3. Crimpen Sie den Ringkabelschuh mit einer Crimpzange auf das GND-Kabel.
4. Wickeln Sie den Schrumpfschlauch mit einer Heißluftpistole um den Crimpbereich des Drahtes.
5. Lösen Sie die vorinstallierte Schraube und befestigen Sie damit das GND-Kabel.



An die PV-Module anschließen

⚠ Wichtiger Sicherheitshinweis

Anforderungen an PV-Kabel

Empfohlene PV-Kabel (separat erhältlich):

· Anker SOLIX Verlängerungskabel für Solaranlage

· Anker SOLIX Y-Abzweigverbinder

· Anker SOLIX 3-in-1 PV-Adapterkabel

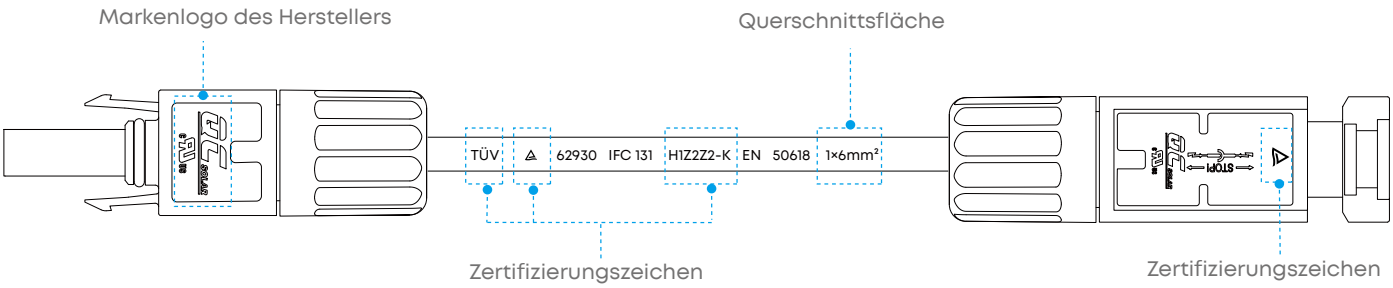
VORSICHT: Die PV-Kabel, die zur Verbindung der PV-Module mit Ihrem Solarbank Gerät verwendet werden, **MÜSSEN** die folgenden Anforderungen erfüllen. Falls dies nicht beachtet wird, kann es zu Stromschlag, Brand oder Sachschaden kommen.

Artikel	Anforderung
Zertifizierung	**Kabelzertifizierung:** TÜV (IEC 62093), EN 50618, UL 4703, CE-zertifiziert (mindestens eins); RoHS/REACH **Steckverbinderzertifizierung:** IEC 62852, EN 50521, UL 6703 (Mindestens eine) *Nicht zertifizierte Kabel oder Steckverbinder sind nicht zulässig.
Leitermaterial	Verzinntes Kupfer / Blankes Kupfer *Andere Materialien sind nicht zulässig.
Leiterquerschnittsfläche	Wählen Sie die Querschnittsfläche entsprechend dem Nennstrom, der durch das Kabel fließt: 4 mm^2 (Nennstrom ≤25 A) 6 mm^2 (Nennstrom 25–36 A)
Isoliermaterial	XLPO (vernetztes Polyolefin) XLPE (vernetztes Polyethylen)
Witterungsbeständigkeit	**IP-Schutzart:** IP67 oder höher; IP65 (nur in geschützten Installationsumgebungen) **Betriebstemperatur:** -40 °C bis +90 °C **UV-beständig**
Länge	Es wird empfohlen, PV-Kabel mit einer Länge von weniger als 3 m zu verwenden.Längere Kabel können Störungen bei bestimmten elektronischen Geräten verursachen.

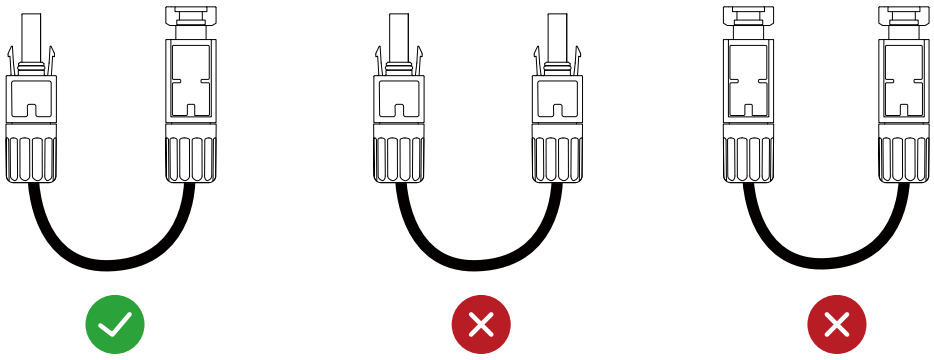
Schnelle Möglichkeiten zur Erkennung eines normgerechten PV-Kabels

- Der Steckverbinder muss ein TÜV/UL-Zertifizierungszeichen und das Markenlogo tragen.
- Der Kabelmantel sollte mit „PV WIRE, UL“ oder „H1Z2Z2-K, TÜV“ und einem entsprechenden Zertifizierungszeichen bedruckt sein

  *Es wird empfohlen, den Zertifizierungsbericht des Kabels zu prüfen, um die Konformität zu bestätigen.
- Der Kabelmantel darf keine „AL“ (Aluminium) Markierung tragen, nur Kupferleiter sind zulässig.
- Bestätigen Sie den Leiterquerschnitt, indem Sie die auf dem Kabelmantel aufgedruckte Querschnittsfläche kontrollieren.

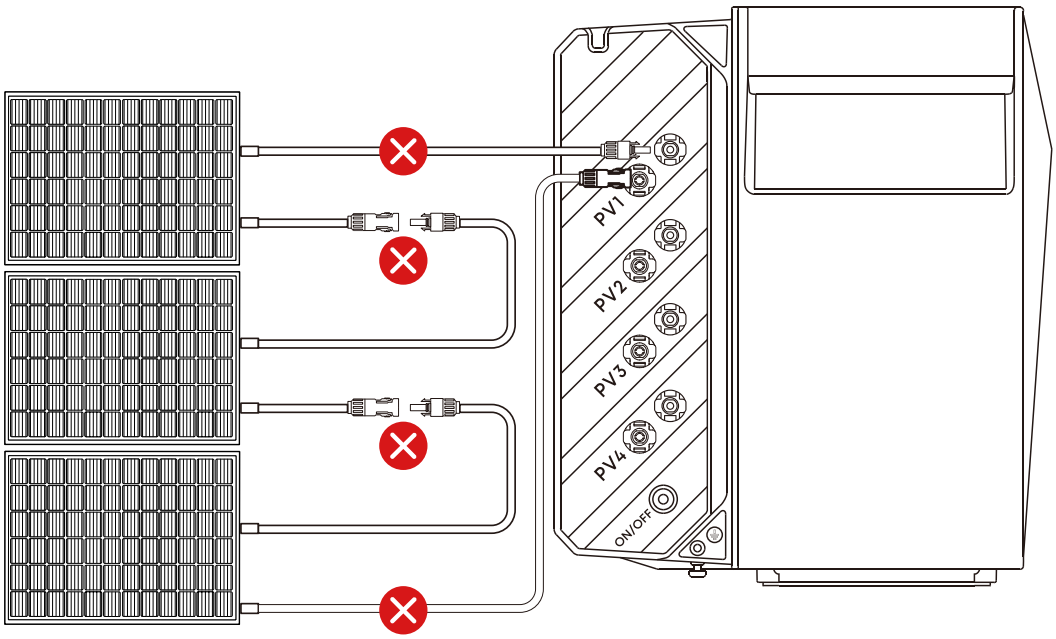


- Jedes PV-Kabel muss einen Stecker und eine Buchse aufweisen. Nie verwenden Sie ein Kabel mit zwei männlichen oder zwei weiblichen Steckverbindern.

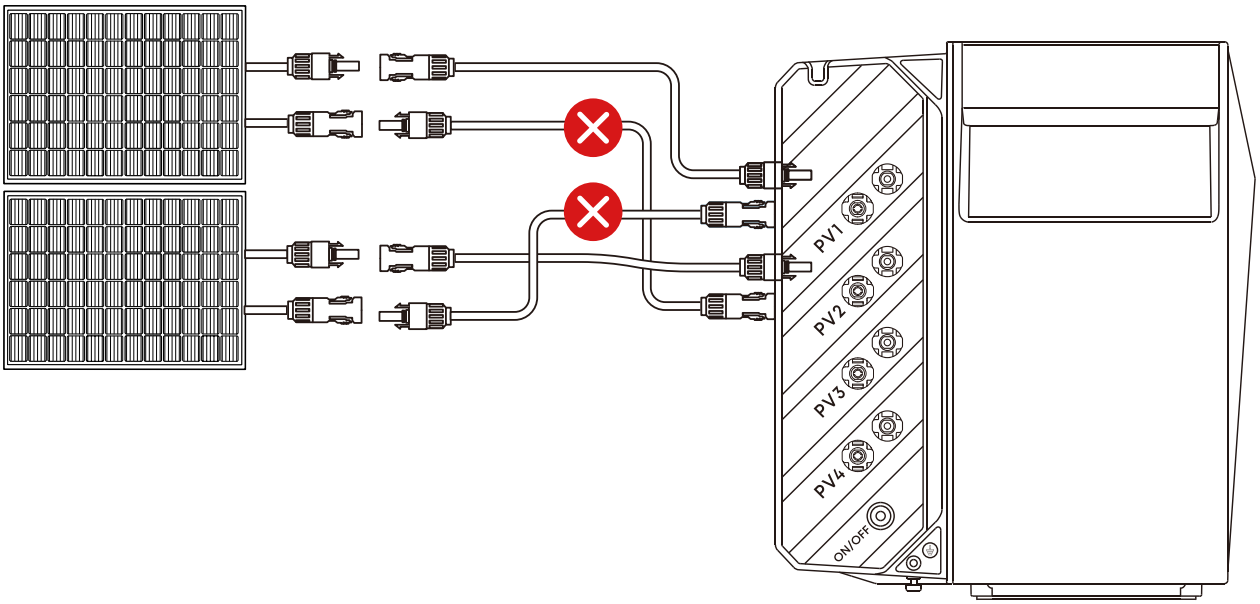


Anschlussvoraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass nicht verwendete PV-Anschlüsse der Solarbank mit wasserdichten Kappen verschlossen sind.
- Wenn Sie PV-Module parallel schalten, überprüfen Sie bitte die technischen Daten der PV-Module und stellen Sie sicher, dass der Gesamtkurzschlussstrom 45 A nicht überschreitet.
- Schalten Sie niemals zwei oder mehr PV-Module in Reihe, da dadurch die Eingangsspannung 60 V übersteigt und das Gerät beschädigt wird.

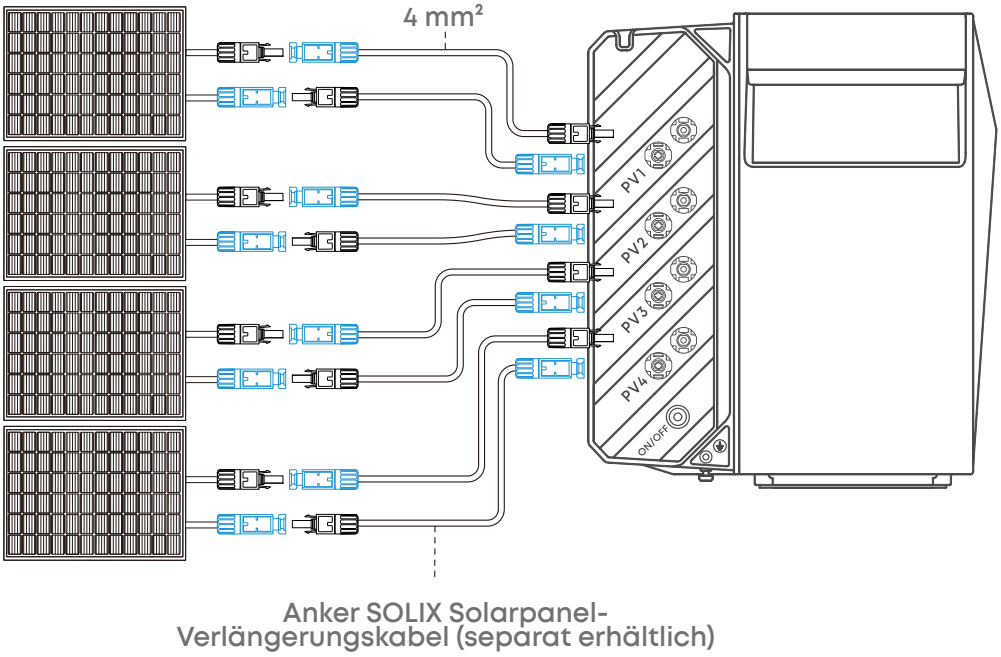


Niemals denselben Satz PV-Anschlüsse an unterschiedliche Sätze PV-Eingangsanschlüssen anschließen.So ist es beispielsweise verboten, den positiven Anschluss von PV-Modul 1 mit dem negativen PV2-Eingang von Solarbank zu verbinden.



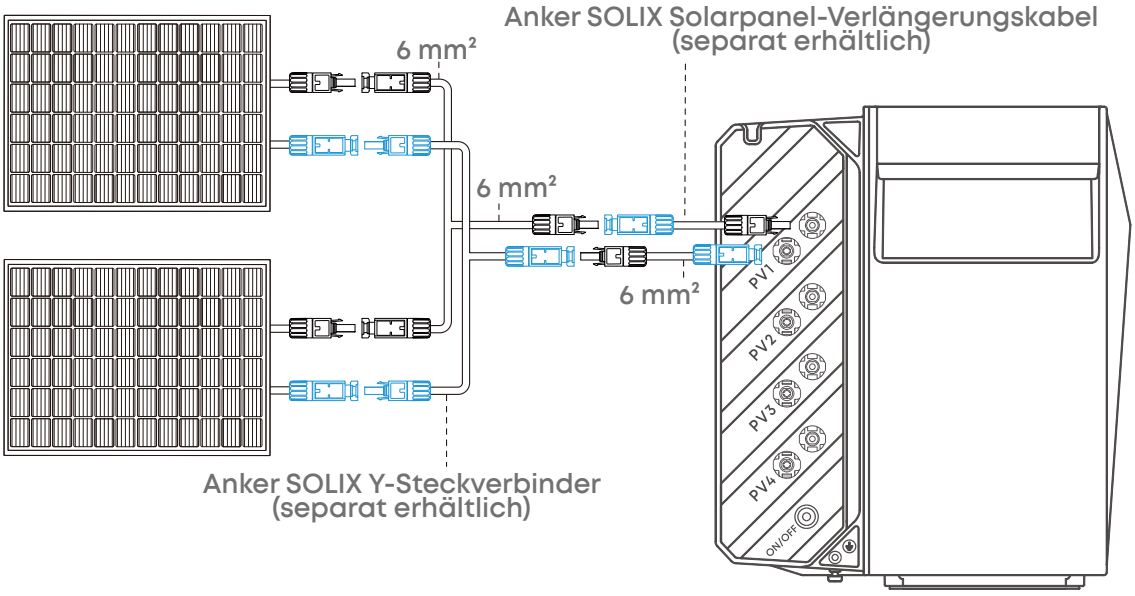
Direktanschluss (bis zu 4 PV-Module)

Jedes PV-Modul direkt an denselben Satz PV-Eingangsanschlüsse anschließen.



Parallelschaltung (bis zu 8 PV-Module)

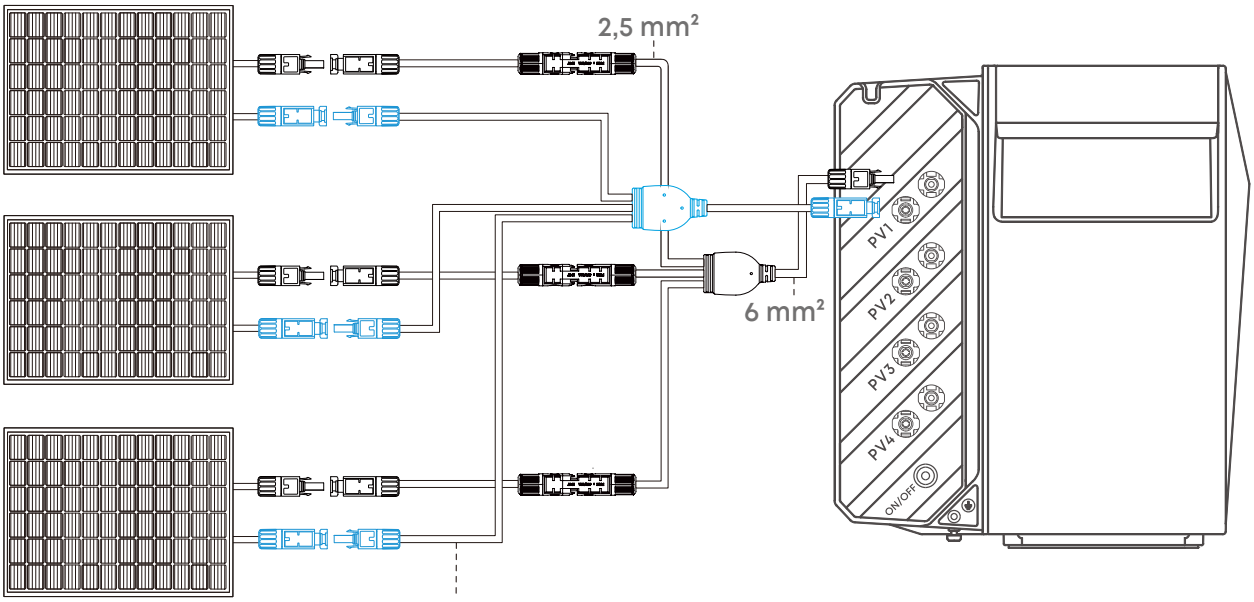
Jeweils zwei PV-Module an denselben Satz PV-Eingangsports anschließen.



Parallelschaltung (bis zu 12 PV-Module)

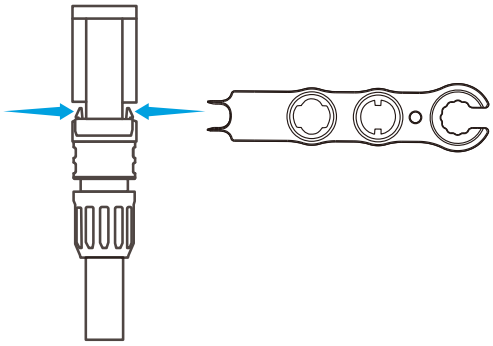
Jeweils drei PV-Module mit demselben Satz PV-Eingangsports verbinden.

Maximaler Strom pro PV-Modul: 15 A



Anker SOLIX 3-in-1 PV-Adapterkabel
(separat erhältlich)

Verwenden Sie zum Trennen der PV-Anschlüsse den mitgelieferten Schraubenschlüssel.

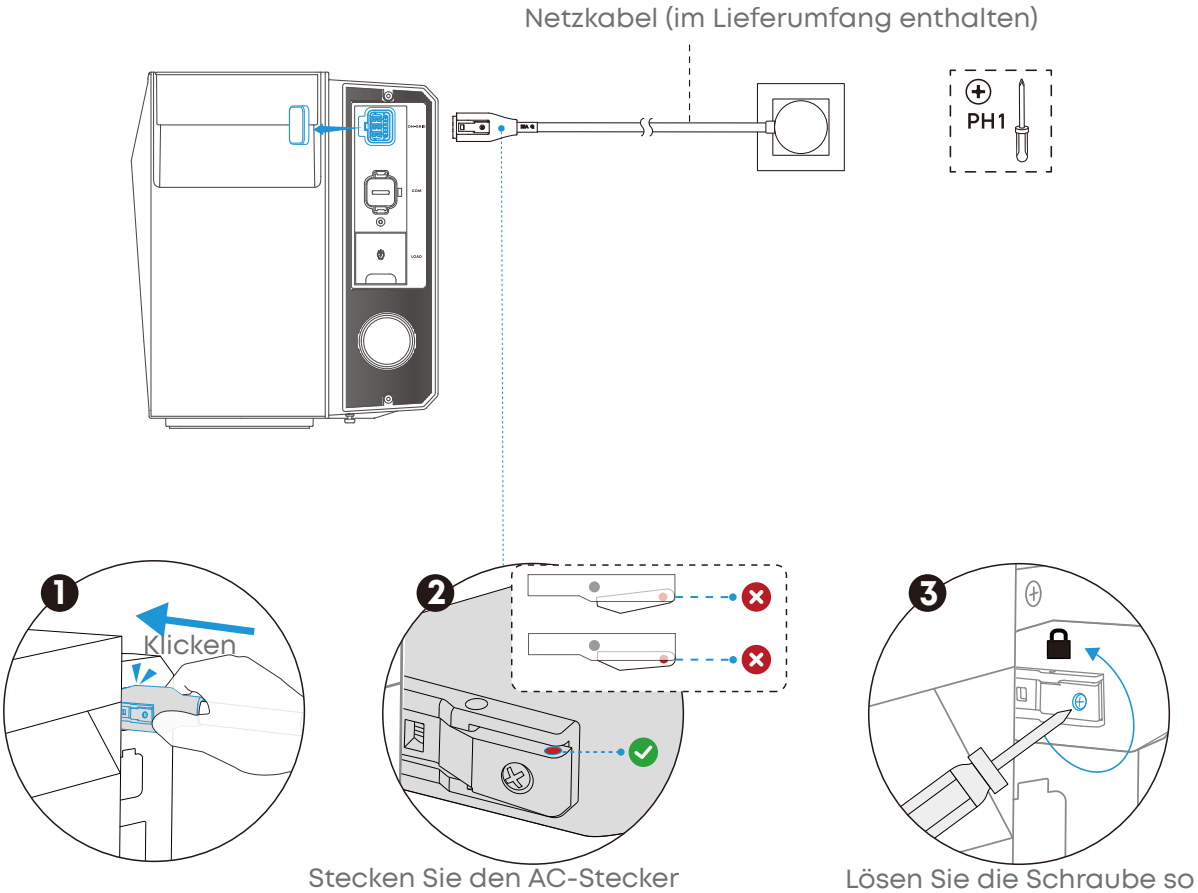


An das Stromnetz anschießen

Option 1: Über Buchse

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel vollständig in die Netzanschlussklemme eingesteckt ist, bis Sie das Klicken hören.

1. Ziehen Sie den Stecker heraus.
2. Verbinden Sie Solarbank mit dem mitgelieferten Netzkabel mit einer Haushaltssteckdose.



Stecken Sie den AC-Stecker vollständig ein, bis ein vollständiger roter Kreis sichtbar ist.

Lösen Sie die Schraube so weit, bis sich der Riegel nicht mehr drücken lässt.

Option 2: Über Wieland Socket

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel vollständig in die Netzanschlussklemme eingesteckt ist, bis Sie das Klicken hören.

VORSICHT

· Alle geltenden lokalen Elektrovorschriften, Sicherheitsstandards und Bestimmungen müssen eingehalten werden.

· Alle Installationsarbeiten müssen von einem zugelassenen Elektriker durchgeführt werden. Wird dies nicht beachtet, kann es zu Stromschlägen, Bränden oder Sachschäden kommen.

· Für Energiespeichersysteme mit weniger als 2500 W ist die Anmeldung durch einen zugelassenen Elektriker eine zwingende gesetzliche Voraussetzung. Anker SOLIX übernimmt keine Haftung für Probleme, die durch eine nicht erfolgte Registrierung entstehen.

Bereiten Sie einen dedizierten Stromkreis vor

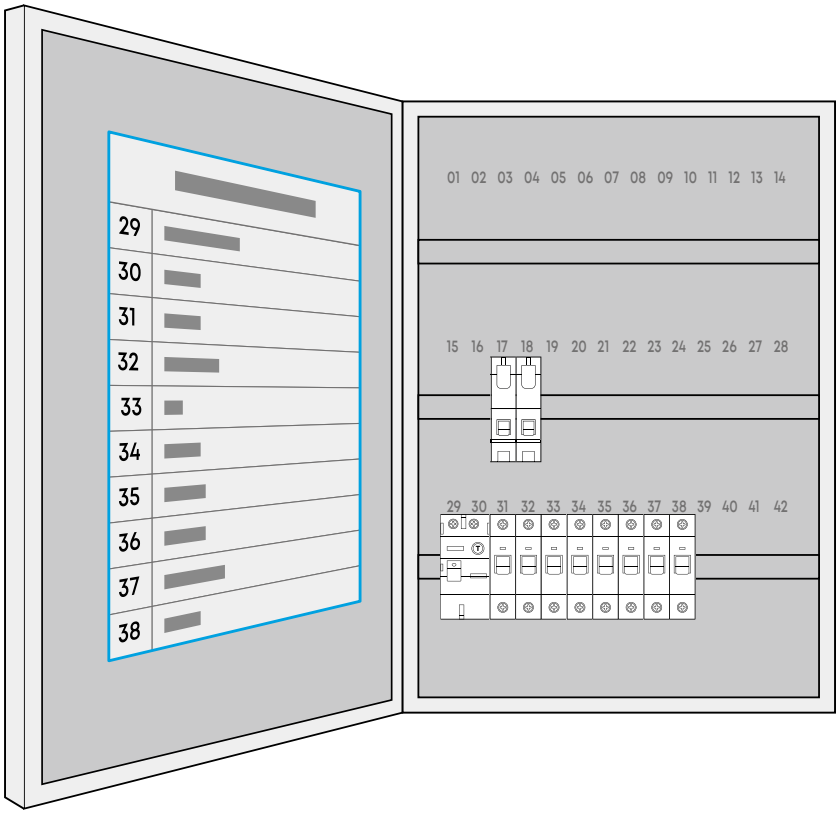
Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen dedizierten Stromkreis zu finden oder hinzuzufügen. Es wird empfohlen, einen qualifizierten Elektriker zu Rate zu ziehen, um den dedizierten Stromkreis zu überprüfen und den Zustand des Stromkreises zu beurteilen, um die Einhaltung der geltenden Vorschriften zu gewährleisten.

Methode 1: Den Schaltplan überprüfen

Den Schaltplan Ihrer Wohneinheit zu Rate ziehen, um in einem zugeordneten Stromkreis eine Steckdose zu ermitteln.

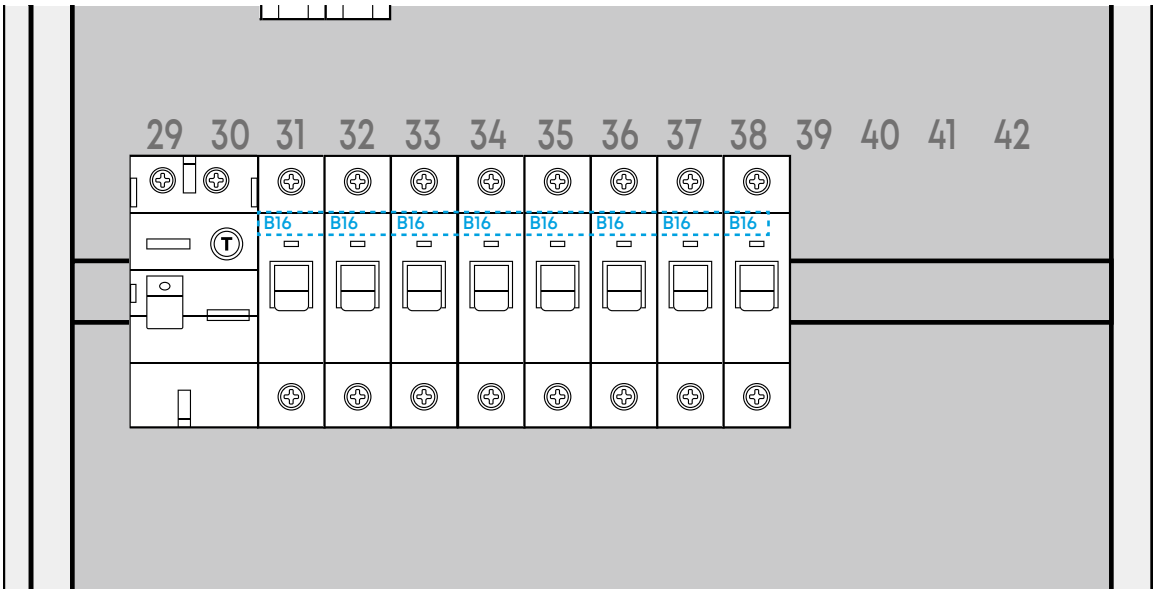
Methode 2: Beschriftung des Stromkreises prüfen

Öffnen Sie den Sicherungskasten und suchen Sie eine Sicherung oder RCBO-Beschriftung, die nur einem Gerät zugeordnet ist.



Methode 3: Prüfen Sie die Markierung am Sicherungsautomaten

Suchen Sie den Sicherungsautomaten, der typischerweise mit 16A, B16 oder C16 gekennzeichnet ist.



Methode 4: Fügen Sie einen dedizierten Stromkreis hinzu.

Falls kein dedizierter Stromkreis vorhanden ist, wenden Sie sich an einen zugelassenen Elektriker, um einen zu installieren.

Wählen Sie eine geeignete Steckdose

Falls die Solarbank über eine Wandsteckdose oder eine Wieland-Steckdose angeschlossen ist, im zugeordneten Stromkreis eine geeignete Steckdose wählen. Wenn Solarbank direkt an den Hauptverteiler verbunden ist, überspringen Sie diesen Abschnitt.

1. Installationsort bestätigen

Ermitteln Sie das Gerät ODER die Steckdose, die von diesem Stromkreis versorgt wird, und prüfen Sie, ob sich in der Nähe ein geeigneter Standort für Solarbank befindet.

· Ideale Standorte: Waschküchen, Dachböden, Gartenhäuser, Garagen und Abstellräume.

· Vermeiden: Küchen, Badezimmer oder Bereiche mit brennbaren oder explosiven Stoffen.

2. Steckdosenzustand und Nennstrom prüfen

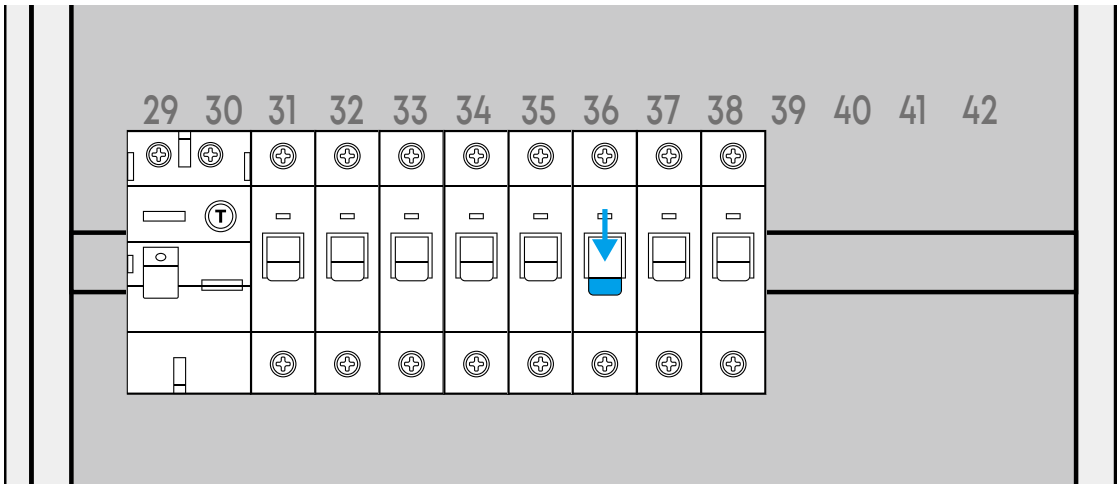
Stellen Sie sicher, dass die Steckdose in gutem Zustand ist, keine Beschädigungen oder Alterserscheinungen aufweist und für die erforderliche Stromstärke (16 A für die EU) geeignet ist.

Wenn die Steckdose diese Anforderungen nicht erfüllt, schalten Sie den Sicherungsautomaten für diese Steckdose aus und ersetzen Sie die Steckdose.

*Das Aussehen der Steckdose dient nur als Referenz und kann je nach Region variieren.

3. Schalten Sie den betreffenden Stromkreis aus.

Schalten Sie den Leitungsschutzschalter oder den Fehlerstromschutzschalter (RCBO) für den betreffenden Stromkreis aus.

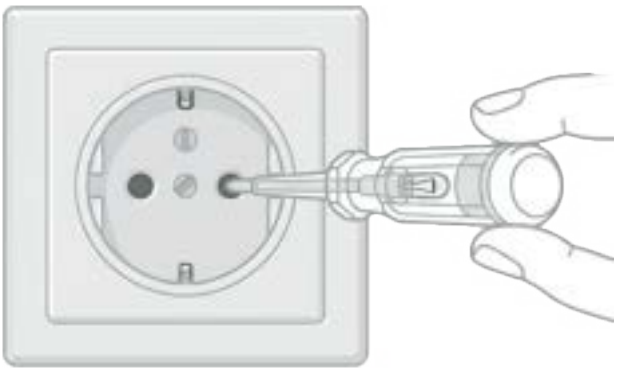


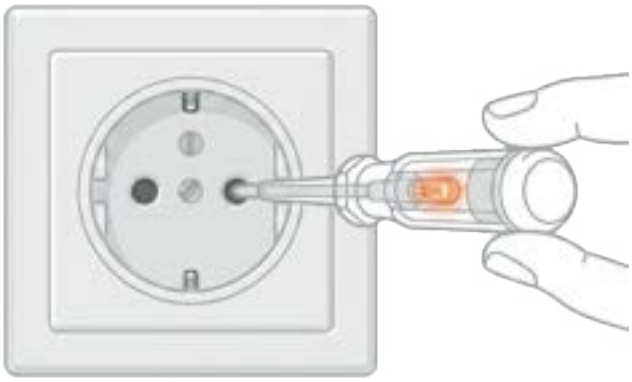
4. Die Sollsteckdose prüfen

Prüfen Sie die Zielsteckdose mit einem Spannungsprüfer ODER einer Lampe. Bei ausgeschaltetem Leitungsschutzschalter darf der Spannungsprüfer nicht aufleuchten ODER die Lampe muss ausgeschaltet bleiben.

5. Bestätigen Sie, dass es sich um einen eigenen (dedizierten) Stromkreis handelt.

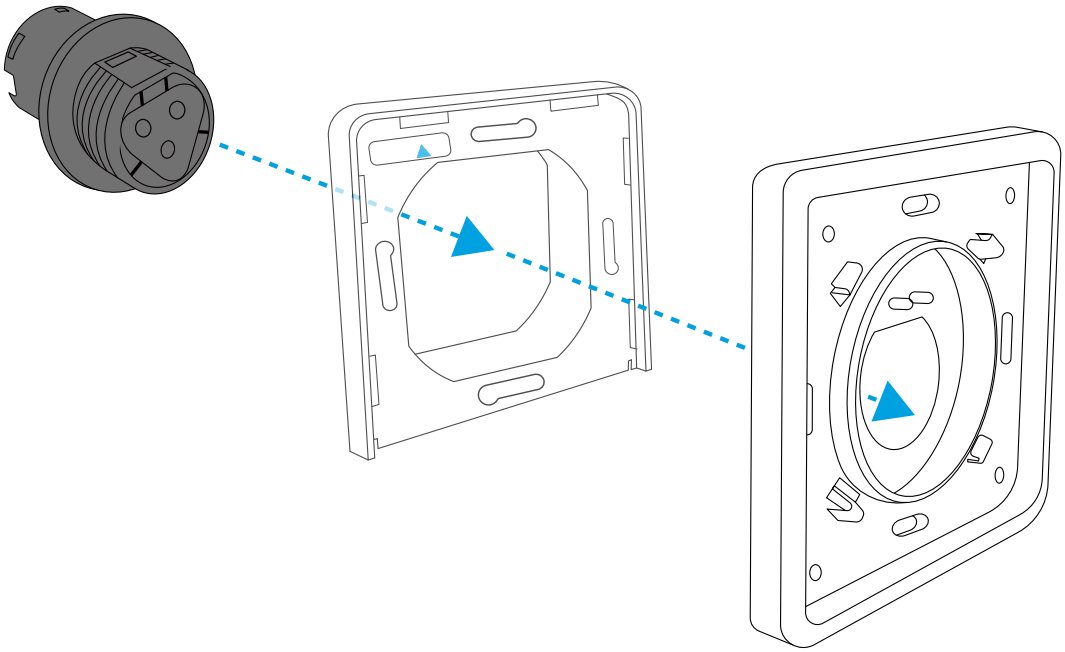
Testen Sie sonstige Steckdosen in Ihrem Zuhause mit demselben Prüfgerät. Wenn die anderen Steckdosen weiterhin Strom haben, befindet sich die Zielsteckdose auf einem eigenen Stromkreis.



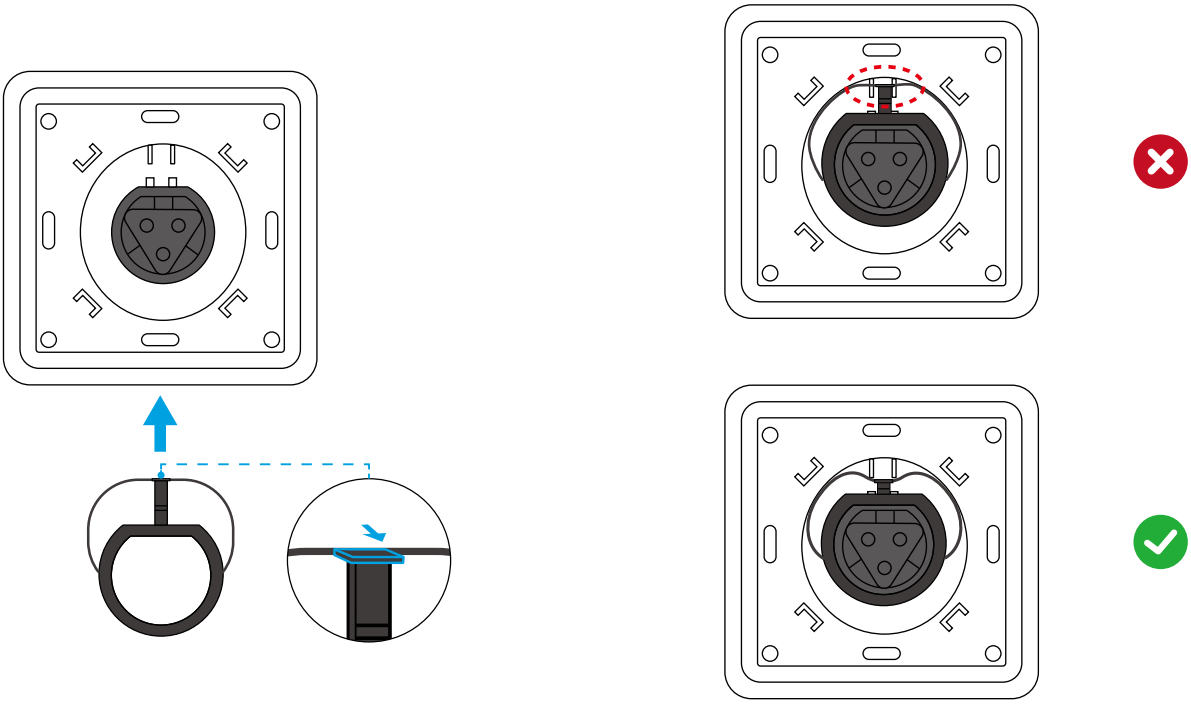


Die Wieland-Steckdose installieren

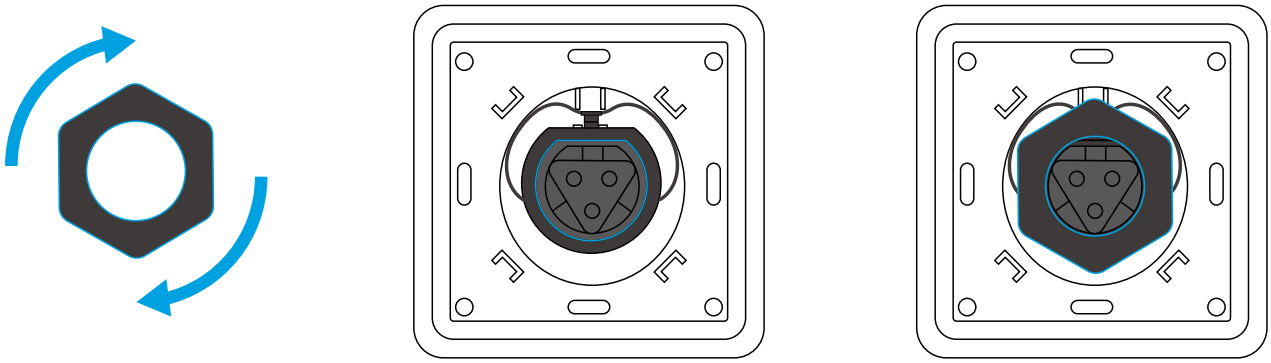
1. Montieren Sie das Steckdosenpanel.



2. Montieren Sie den manuellen Entriegelungsring.

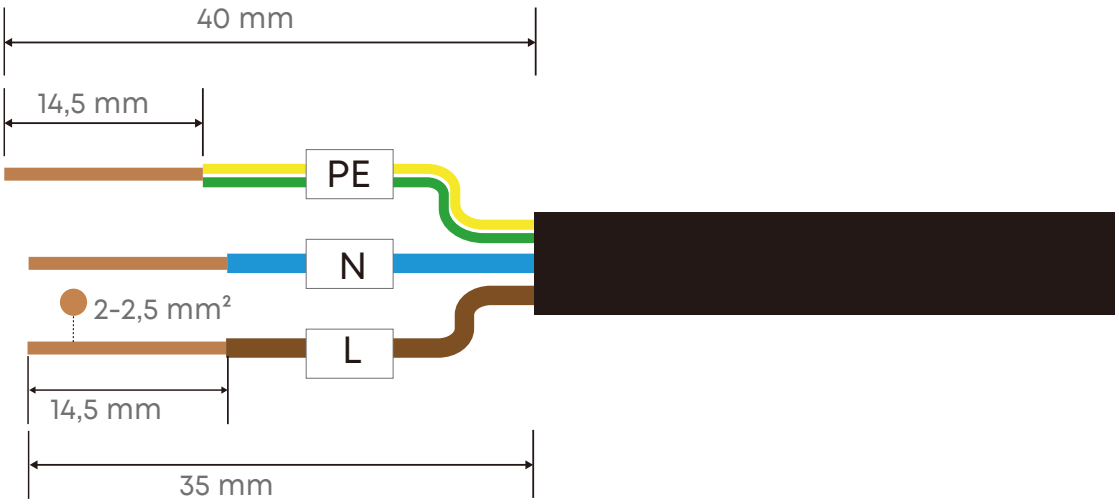


3. Die Kontermutter festziehen.

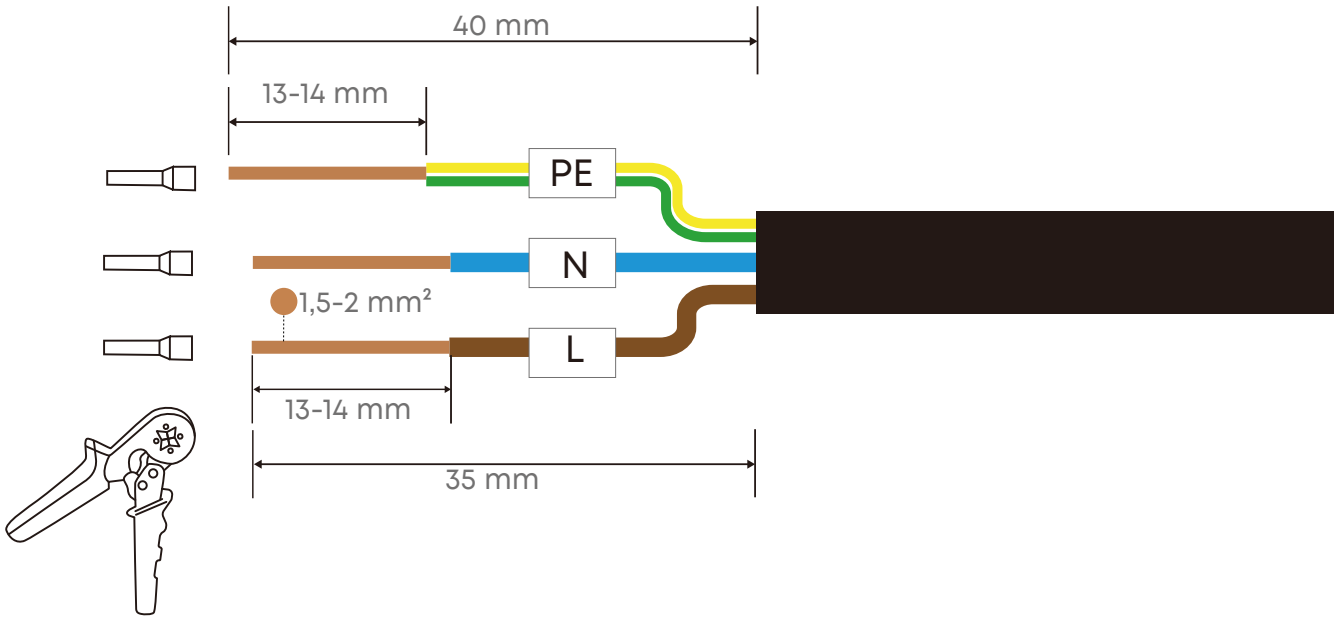


4. Bereiten Sie das Kabel vor.

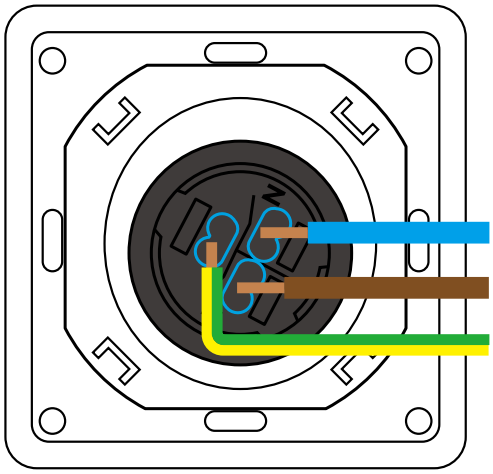
Massives Kupferkabel



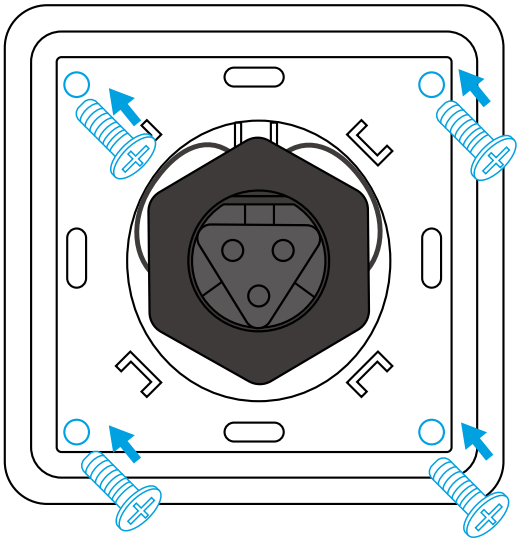
Litzen-Kupferkabel



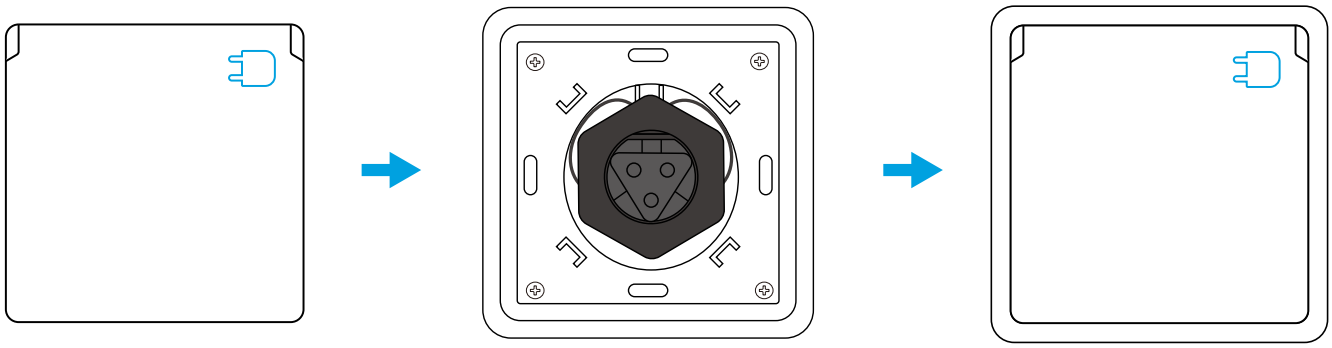
5. Verbinden Sie die Kabel mit dem Anschluss.



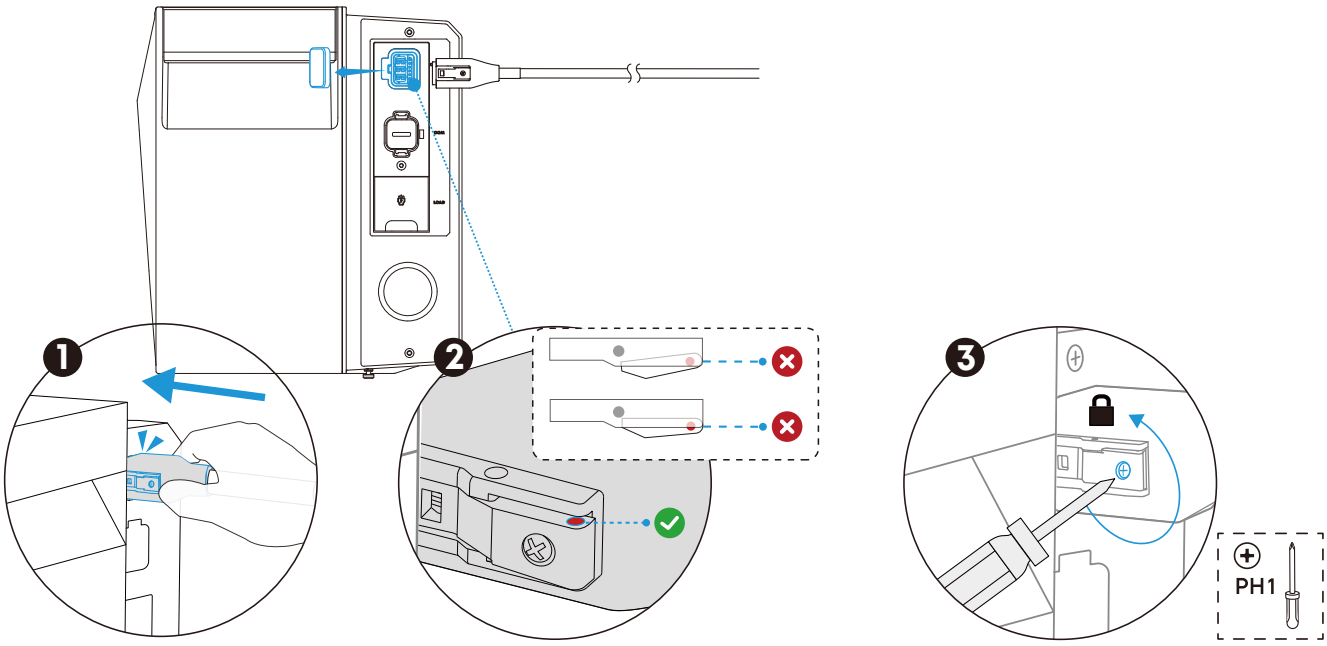
6. Befestigen Sie das Panel an der Wand.



7. Die Frontabdeckung am zusammengebauten Panel einrasten.



8. Stecken Sie den AC-Stecker in die Solarbank.



Stecken Sie den AC-Stecker vollständig ein, bis ein vollständiger roter Kreis sichtbar ist.

Lösen Sie die Schraube so weit, bis sich der Riegel nicht mehr drücken lässt.

9. Verbinden Sie den Wieland-Stecker mit der dafür vorgesehenen Steckdose.

Option 3: Über das Hauptpanel

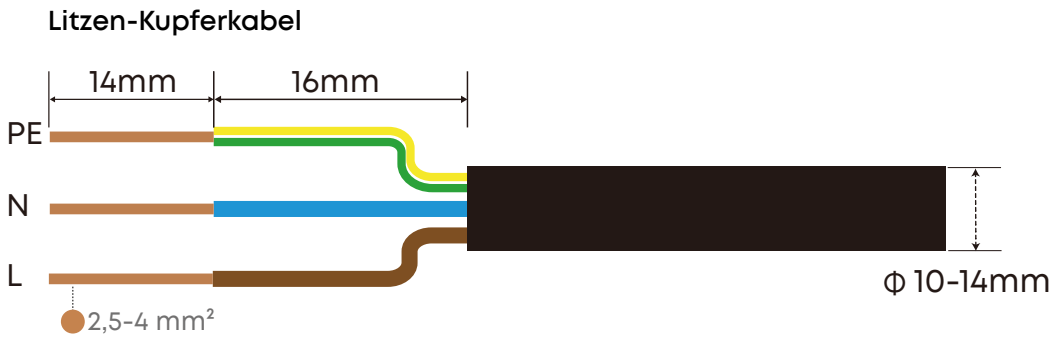
Das AC-Anschluss-Terminal wird separat verkauft.

VORSICHT

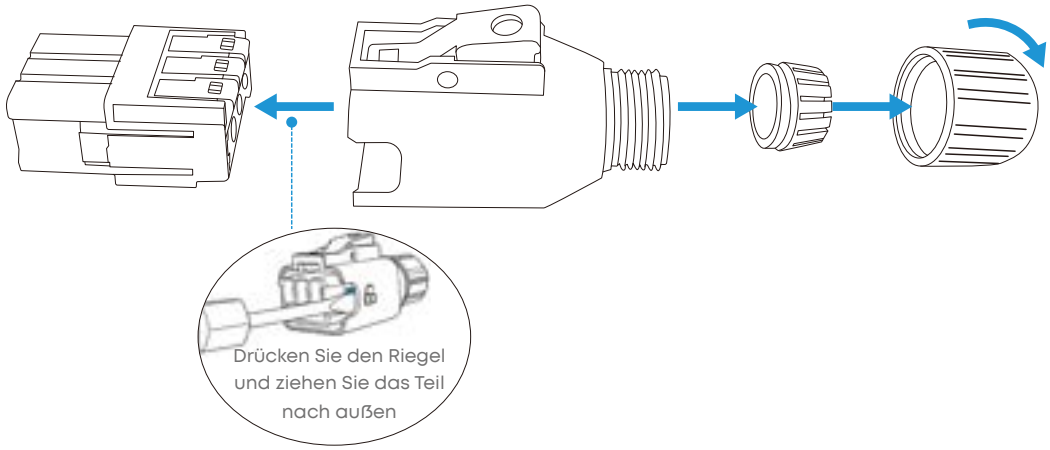
· Alle geltenden lokalen Elektrovorschriften, Sicherheitsstandards und Bestimmungen müssen eingehalten werden.

· Alle Installationsarbeiten müssen von einem zugelassenen Elektriker durchgeführt werden. Wird dies nicht beachtet, kann es zu Stromschlägen, Bränden oder Sachschäden kommen.

1. Entfernen Sie die Isolationsschichten.



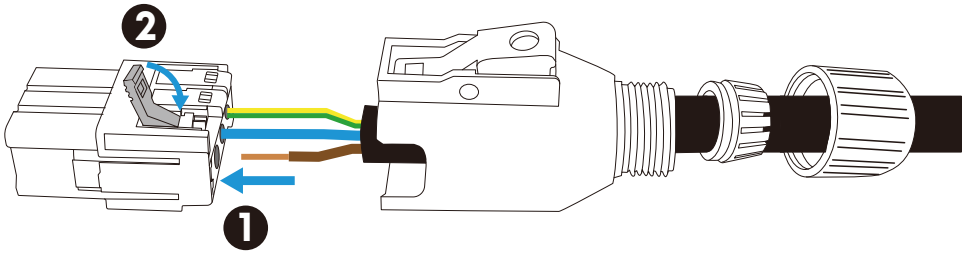
2. Nehmen Sie den AC-Stecker ab.



3. Schließen Sie die Kabel an die Klemmen an.

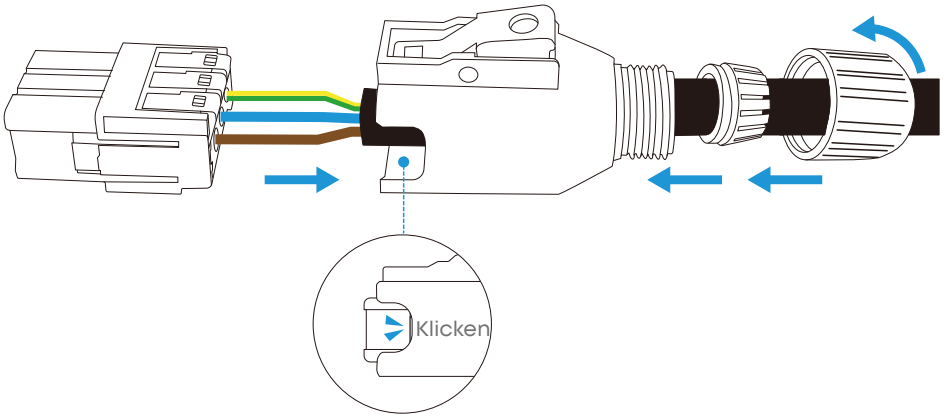
Drehen Sie alle Litzen zu einem festen Bündel zusammen und führen Sie sie vollständig in die Anschlussöffnung ein. Schließen Sie anschließend den Hebel.

*Nachdem Sie den Hebel geschlossen haben, ziehen Sie vorsichtig am Kabel, um die sichere Verbindung zu bestätigen.

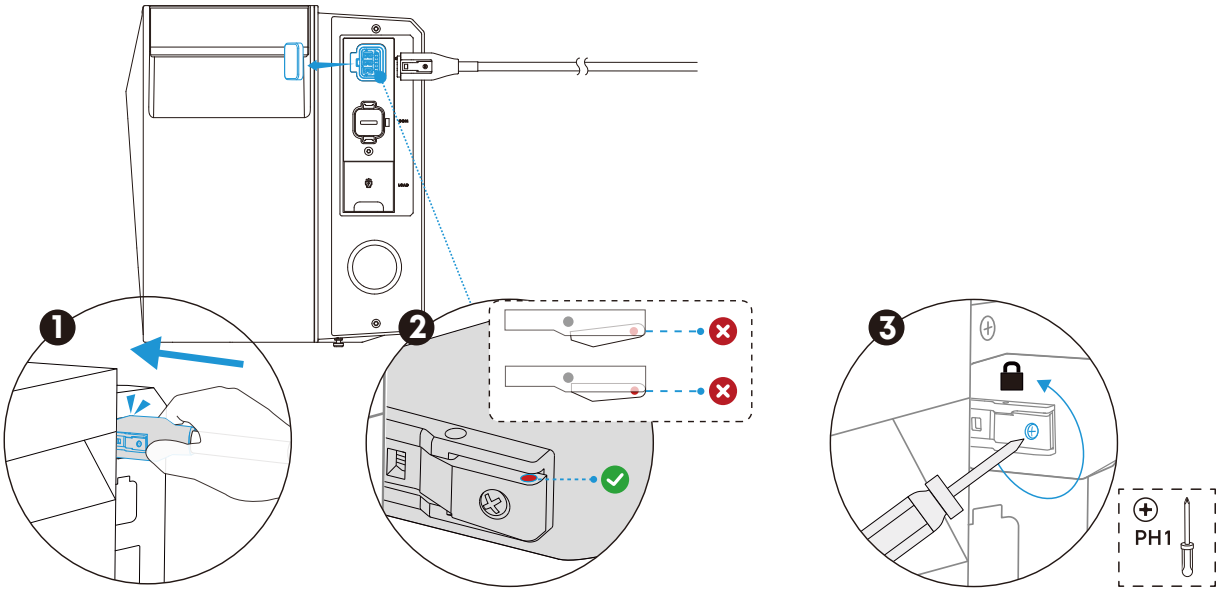


4. Bauen Sie den AC-Stecker zusammen.

Ziehen Sie die Mutter fest an, um die Wasserdichtigkeit zu gewährleisten.



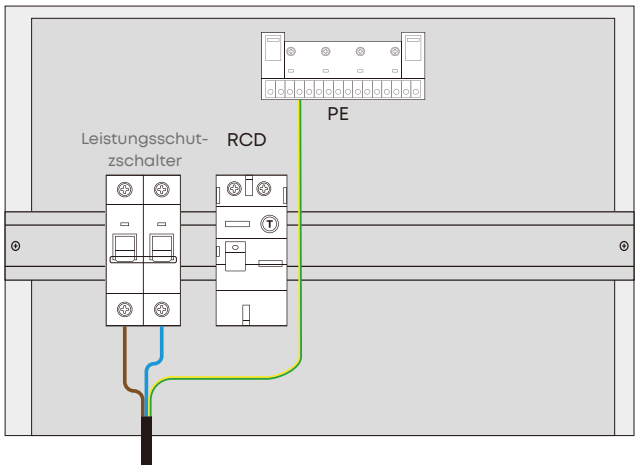
5. Stecken Sie den AC-Stecker in die Solarbank.



Stecken Sie den AC-Stecker vollständig ein, bis ein vollständiger roter Kreis sichtbar ist.

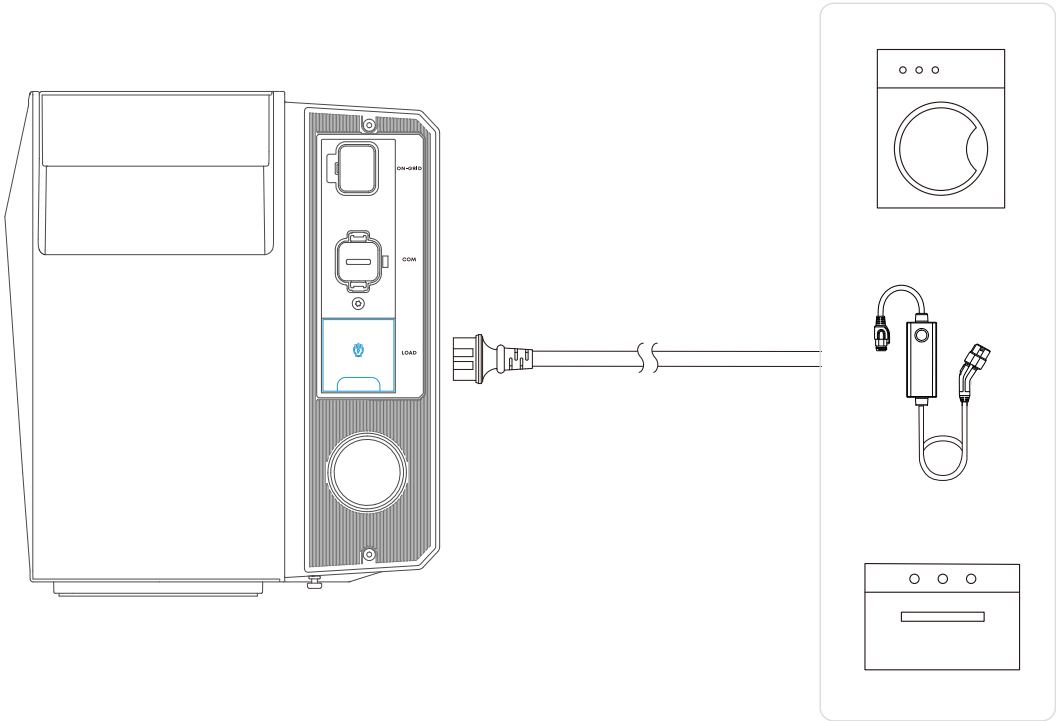
Lösen Sie die Schraube so weit, bis sich der Riegel nicht mehr drücken lässt.

6. Schließen Sie die anderen Enden der Stromkabel an den Hauptverteiler an.



Verbinden mit Ihrem Gerät

Versorgen Sie Ihr Gerät bei Bedarf direkt über den Notstrom-Anschluss mit Strom. Stecken Sie den Stecker vollständig in den Anschluss.



(Optional) Smart Meter installieren

Die Solarbank kann mit Anker SOLIX Smart Meter und Anker SOLIX Smart Meter Gen2 verwendet werden. Installationsanweisungen finden Sie unter:

Anker SOLIX Smart Meter Benutzerhandbuch (A17X7)

Anker SOLIX Smart Meter Gen 2 Benutzerhandbuch (AE1X0)

(Optional) Smart Plug installieren

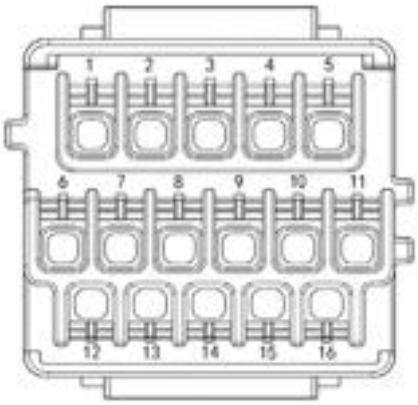
Die Solarbank kann mit Anker SOLIX Smart Plug und Anker SOLIX Smart Plug Gen2 verwendet werden. Installationsanweisungen finden Sie unter:

Anker SOLIX Smart Plug Benutzerhandbuch (A17X8)

Anker SOLIX Smart Plug Gen 2 Benutzerhandbuch (A17X8312)

(Optional) Verbinden Sie die Kommunikationskabel

Anschlussdefinitionen

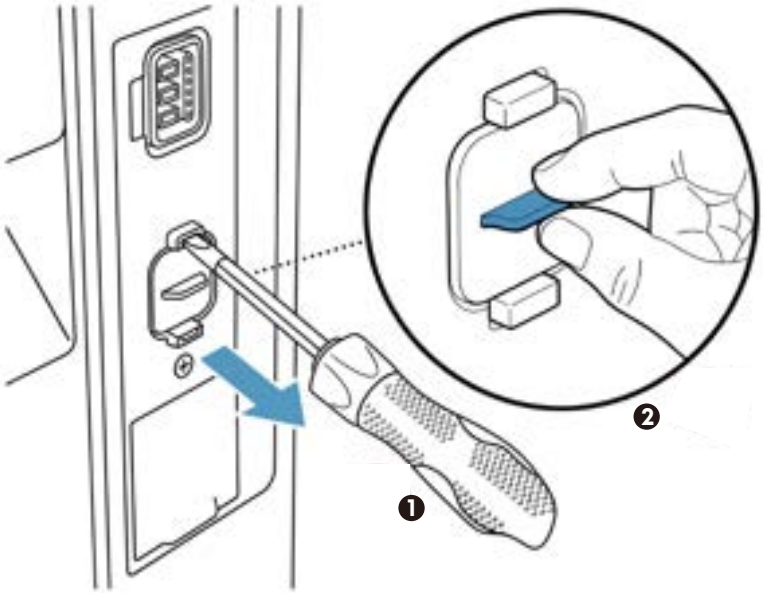


Stift	Signal	Funktion
1	HP DRV1+	Wird verwendet, um Wärmepumpe 1 zu verbinden.
2	HP DRV1–	
3	/	Reserviert
4	HP DRV2+	Wird verwendet, um Wärmepumpe 2 zu verbinden.
5	HP DRV2–	
6	RS485+ Zähler	Wird verwendet, um den Zähler anzuschließen
7	RS485– Zähler	
8	RS485+ Sonstiges	Wird verwendet, um sonstige Geräte über RS485 zu verbinden.
9	RS485– Sonstiges	
10	CAN3 H	Wird verwendet, um die Combiner Box zu verbinden.
11	CAN3 L	
12	DRM8 ARM+	Schnelle Abschaltung
13	DC ISO GND1	
14	DC ISO GND1	DI–
15	DC ISO GND1	DI–
16	DRMO ARM+	DI+

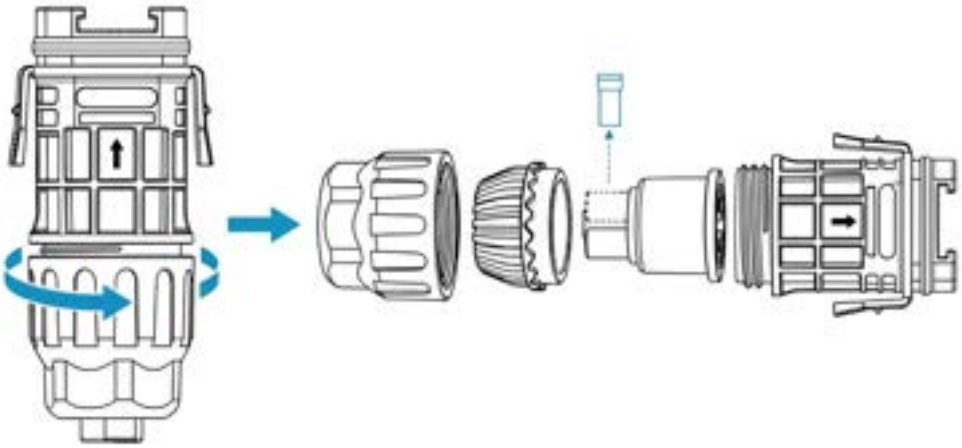
Verbinden Sie das Kommunikationskabel.

Das Verfahren zum Verbinden verschiedener Kommunikationskabel ist identisch.In diesem Abschnitt wird das Verbinden des RS-485-Kabels als Beispiel gezeigt.

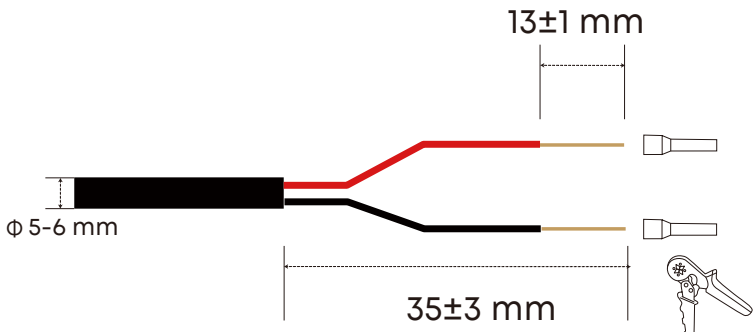
1. Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um die oberen und unteren Laschen der Abdeckung aufzuhebeln und die Abdeckung zu lösen. Drücken Sie dann die Laschen zusammen und ziehen Sie die Abdeckung vom COM-Anschluss ab.



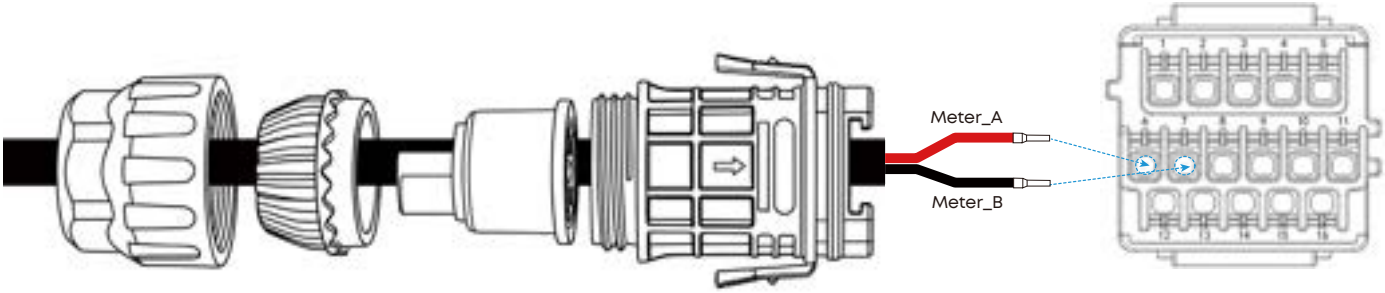
2. Zerlegen Sie den COM-Stecker und entfernen Sie einen wasserdichten Stopfen.



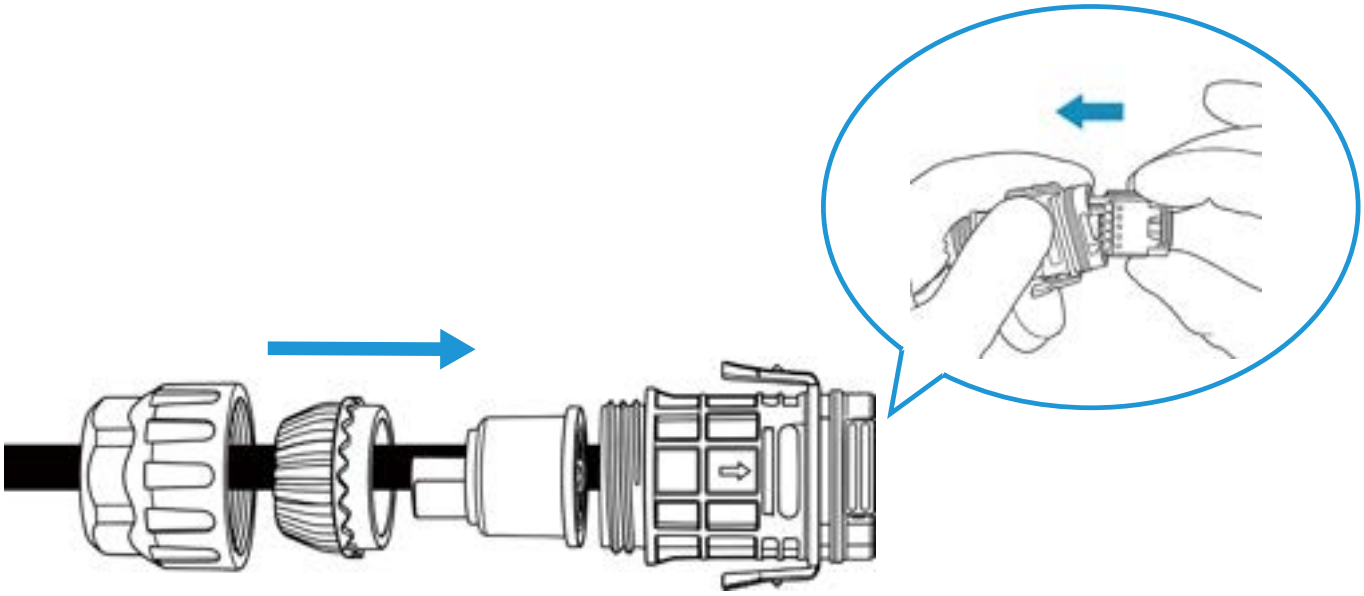
3. Crimpen Sie das RS485-Kabel.



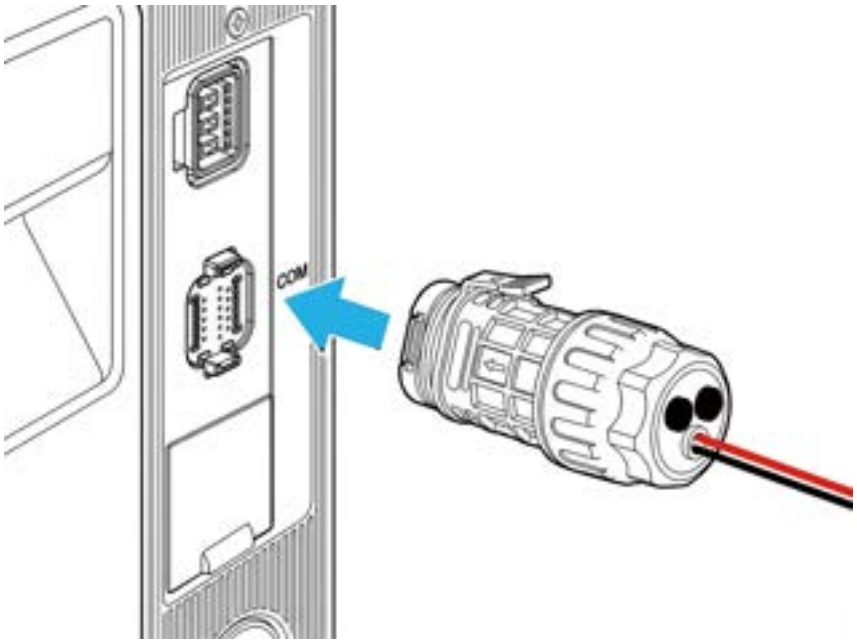
4. Führen Sie das RS485-Kabel durch den Stecker und stecken Sie die Aderendhülsen in den 16-poligen Klemmenblock.



5. Bauen Sie den COM-Stecker zusammen.



6. Stecken Sie den COM-Stecker vollständig in die Solarbank.

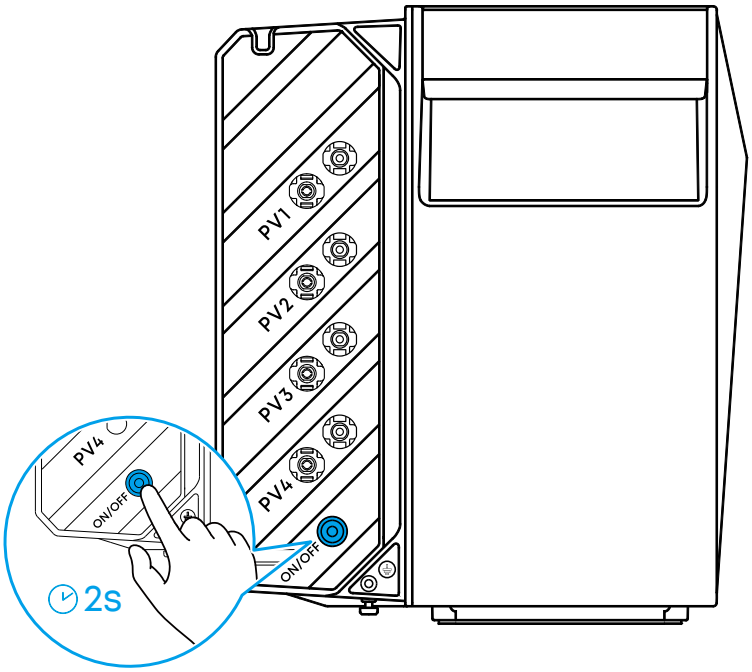


Geräteeinrichtung

Ein / Aus

Für die erste Nutzung ist der Anschluss an ein PV-Modul und eine Haussteckdose erforderlich.

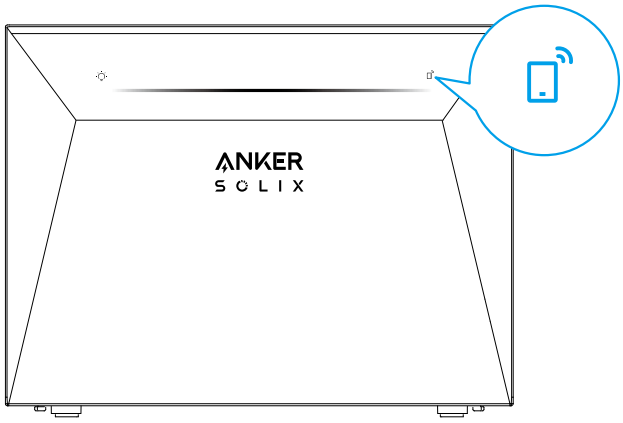
- Mit Solar- oder Wechselstrom-Eingang: Die Solarbank schaltet sich automatisch ein. Zum Ausschalten sowohl von den PV-Modulen als auch von der Steckdose trennen. Dann 2 Sekunden lang die Ein/Aus-Taste drücken.
- Ohne Solar- und AC-Eingang: Um die Solarbank ein- oder auszuschalten, die Ein/Aus-Taste 2 Sekunden lang drücken.



Netzwerkstatus bestätigen

Die Solarbank geht beim Einschalten automatisch in den Netzwerkmodus über. Stellen Sie sicher, dass die IoT-Taste blau blinkt.

Verbinden Sie sich innerhalb von 30 Minuten mit dem Netzwerk über die Anker-App, andernfalls wird die Solarbank ausgeschaltet.



Die Anker-App verwenden

Mit der Anker-App können Sie Ihr Solarbank-System ganz einfach überwachen und verwalten. Bitte beachten Sie, dass die angezeigten Bilder der Benutzeroberfläche nur der Veranschaulichung dienen und je nach Softwareversion von der tatsächlichen Ansicht abweichen können.

Laden Sie die Anker App herunter.

Laden Sie die Anker-App aus dem App Store (iOS-Geräte) oder von Google Play (Android-Geräte) herunter, oder indem Sie den QR-Code scannen.

Registrieren / Anmelden

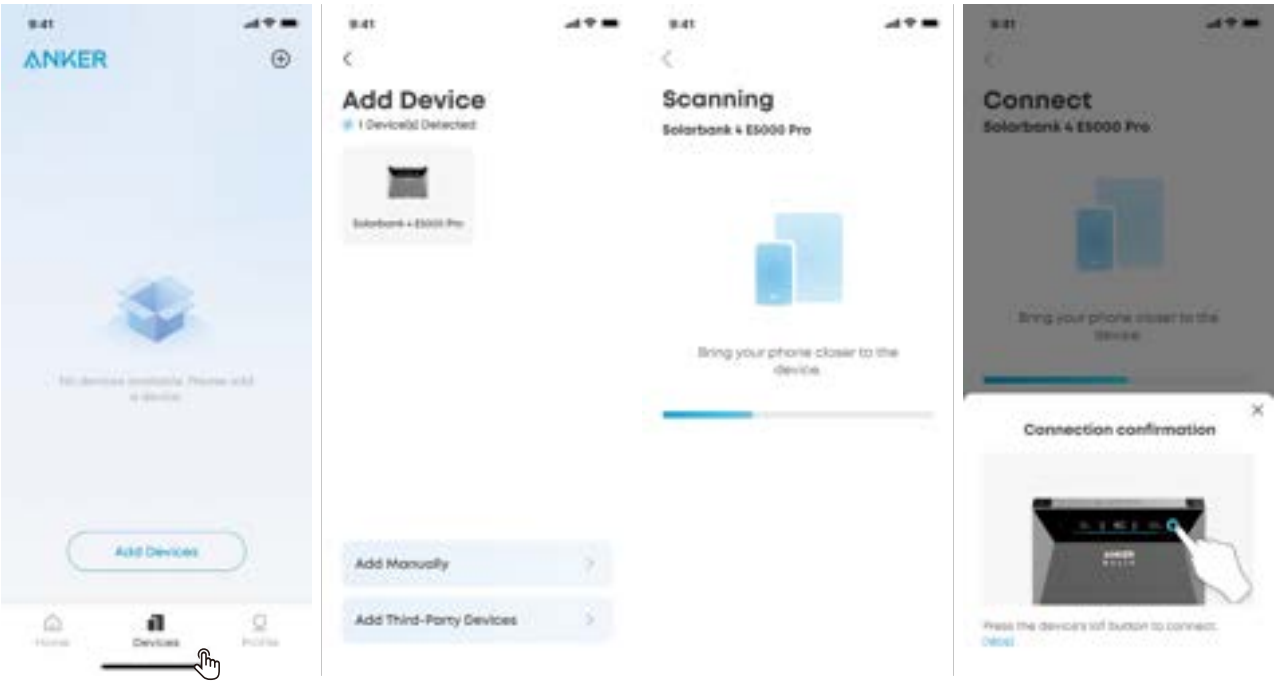
Anmelden oder ein Konto erstellen. Bitte beachten Sie, dass das Land oder die Region mit Ihrem Wohnort übereinstimmen MUSS. Ein falsches Land oder eine falsche Region kann dazu führen, dass die Geräteverbindung fehlschlägt.

Gerät hinzufügen

① Tippen Sie an dem 'Geräte' Bildschirm auf 'Geräte hinzufügen' ODER das Plus-Symbol oben rechts.

② Wählen Sie Ihren Solarbank aus.

③ Drücken Sie die IoT-Taste, um die Verbindung herzustellen.



Szene auswählen

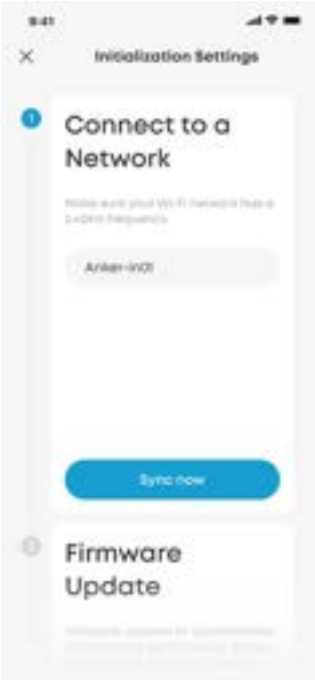
Wählen Sie zwischen „Build a Power System“ und „Power Independently“ entsprechend Ihrem Installationsszenario.

Einstellungen der Initialisierung

Die Initialisierungsschritte können je nach gewähltem Installationsszenario variieren. Folgen Sie den In-App-Anweisungen, um die Einrichtung abzuschließen.

Verbinden mit einem Netzwerk

Richten Sie die Netzwerkverbindung mit einem 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk ein.



Weiteres Gerät hinzufügen

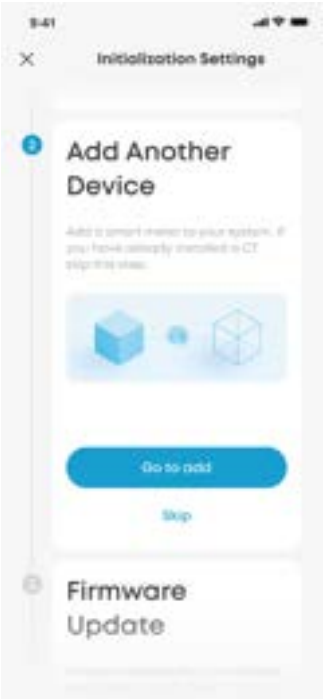
① Die Option „Hinzufügen“ antippen, um weitere Geräte zu Ihrem System hinzuzufügen.

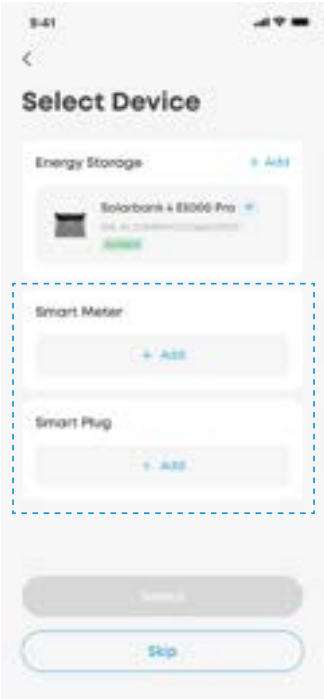
② Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um die Typen der hinzuzufügenden Geräte auszuwählen.

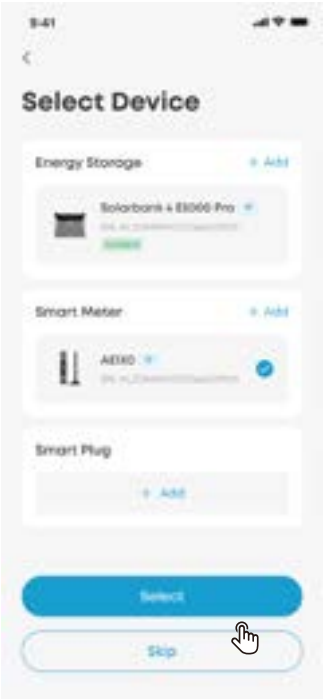
③ Bluetooth und WLAN verbinden

④ Tippen Sie, um die hinzuzufügenden Geräte auszuwählen. Tippen Sie anschließend auf „Wählen“, um fortzufahren.

⑤ Sobald alle Geräte hinzugefügt wurden, zum Fortfahren die Option „Fertig” antippen.


Initialization Settings
Add Another Device
Go to add
Skip
Firmware Update


Select Device
Energy Storage
+ Add
Solarbank 4 E3000 Pro
Smart Meter
+ Add
Smart Plug
+ Add
Skip


Select Device
Energy Storage
+ Add
Solarbank 4 E3000 Pro
Smart Meter
+ Add
AE100
Smart Plug
+ Add
Select
Skip

Connect
Bluetooth connection
Send Wi-Fi password
Connect Wi-Fi password
Connection successful

Device Selected
AE100
Done
Add Another Device

Firmware-Aktualisierung

Aktualisieren Sie die Firmware, um eine optimale Leistung zu erzielen.

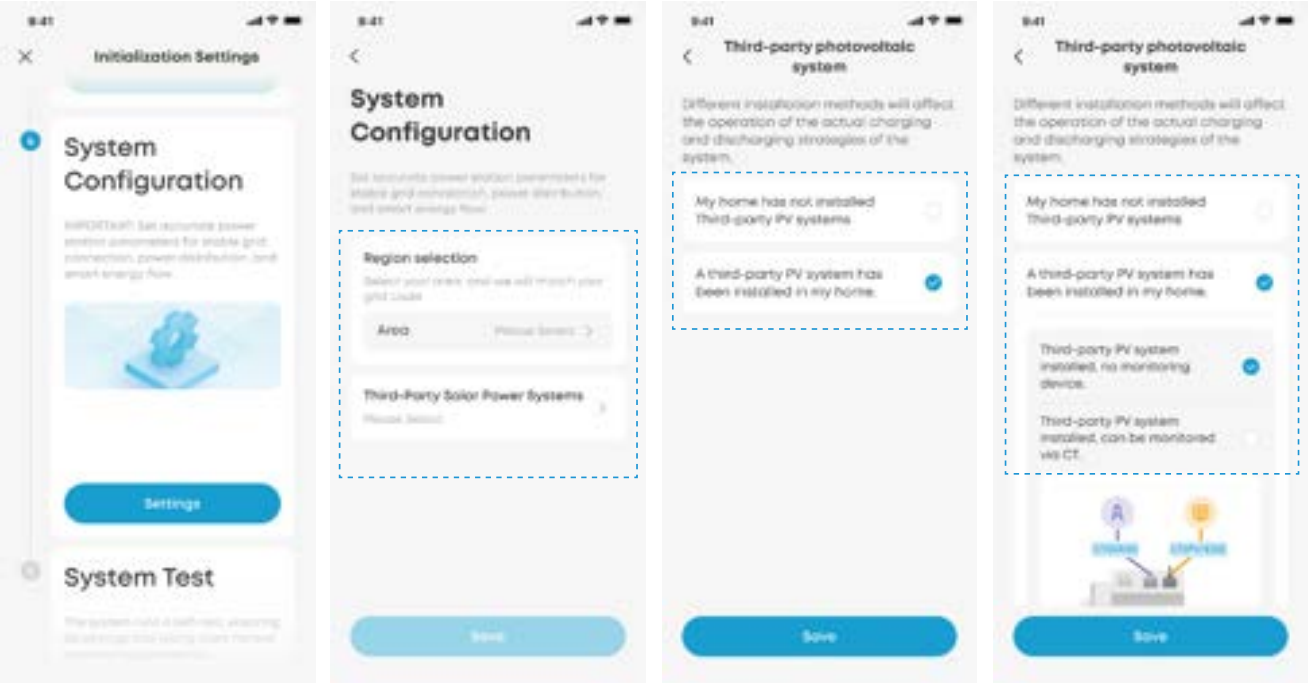
Systemkonfiguration

① Tippen Sie auf „Einstellungen“, um die Parameter des Kraftwerks zu konfigurieren.

② Wählen Sie Ihre Region entsprechend dem lokalen Netz-Code.

③ Wählen Sie aus, ob in Ihrem Zuhause ein PV-System eines Drittanbieters installiert ist.

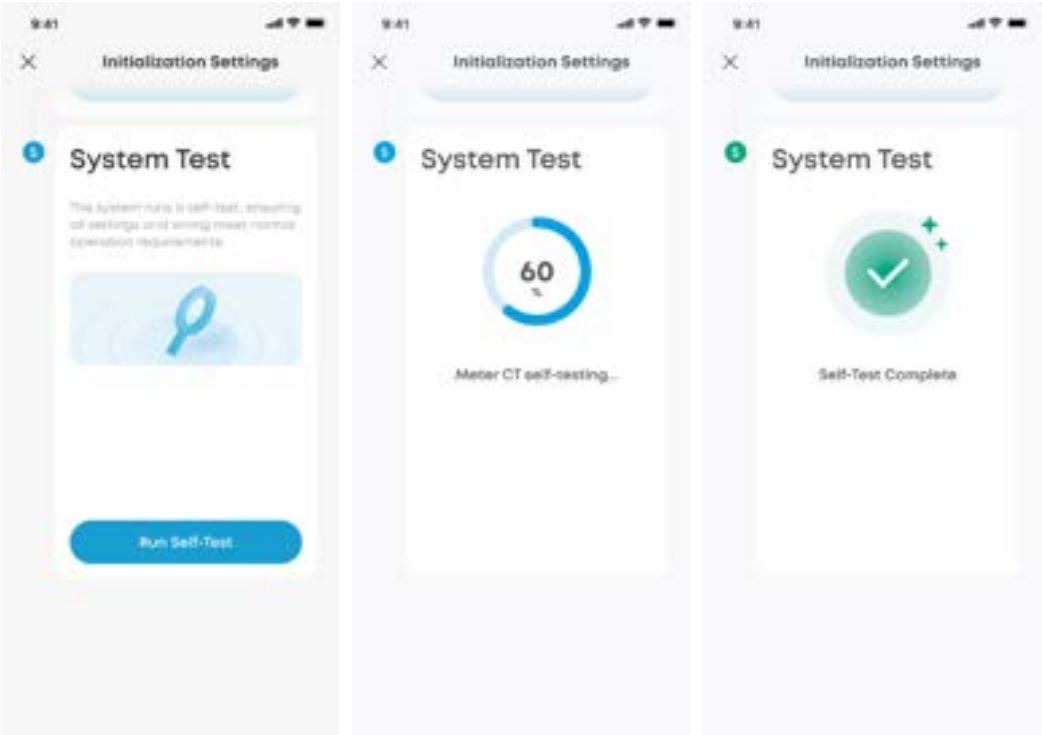
④ (Optional) Falls ein Smart Meter installiert ist, auswählen, ob der Stromwandler (PV / ESS) an das PV-System eines anderen Anbieters angeschlossen wurde.



Selbsttest des Systems

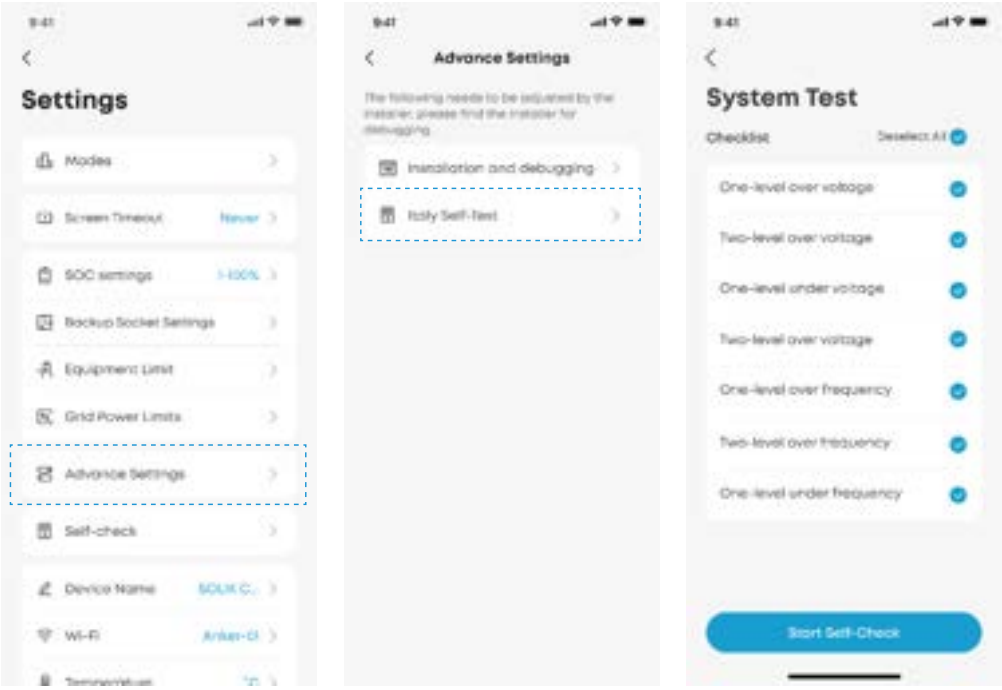
① Die Option „Selbsttest ausführen“ antippen – „Selbsttest starten“, um den Systemtest durchzuführen.

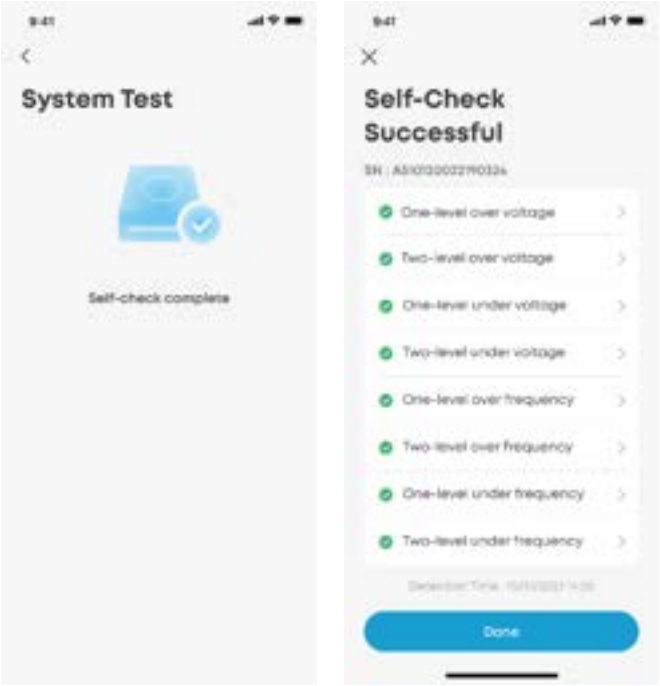
② Der Vorgang dauert einige Minuten. Sobald dies abgeschlossen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Führen Sie den Italien-Selbsttest durch (nur in Italien).

1. Zu Einstellungen gehen – Erweiterte Einstellungen – Italien Selbsttest.
2. Nach erfolgreichem Systemtest zum Fortfahren Fertig antippen.





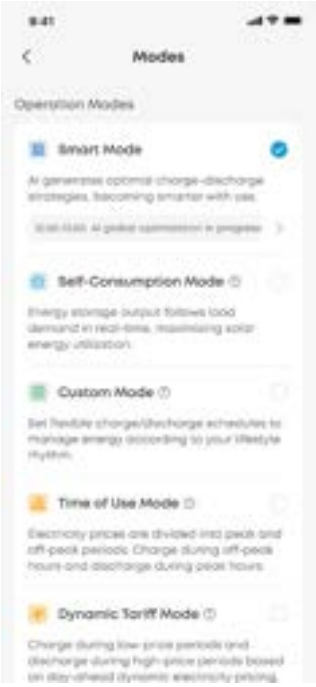
Energiemodus anpassen

Wählen Sie, wie Ihre Solarbank die Leistung über die folgenden Modi verwaltet, um den Energiebedarf Ihrer Wohneinheit zu decken.

Auswahl des Zugriffsmodus

Während der Einrichtung: Wählen Sie einen Energiemodus aus den angebotenen Optionen.

Nach der Einrichtung: Rufen Sie die Modusauswahl über die Verknüpfung auf der Startseite auf.



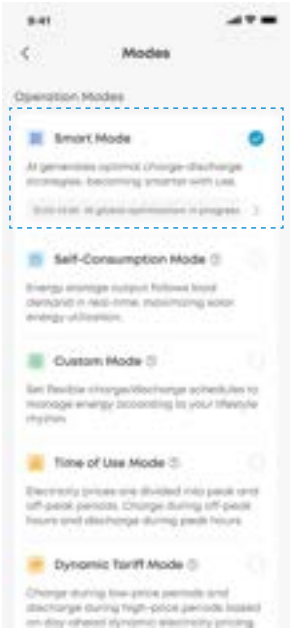
Smart-Modus

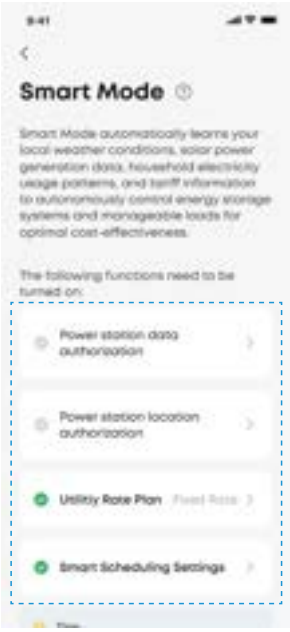
Im Smart-Modus prognostiziert Ihre Solarbank die zukünftige Stromproduktion und den Verbrauch sowie die Strompreise, um einen optimalen Stromplan zu erstellen.

Der Smart-Modus erfordert einen intelligenten Zähler und ist nur mit Mobilgeräten kompatibel, die Google Maps unterstützen.

Wie man es einrichtet:

1. Den Smart-Modus wählen.
2. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:
   · Autorisieren Sie den Datenzugriff.
   · Autorisieren Sie den Zugriff auf den Standort.
   · Den Stromtarif festlegen.
   · (Optional) Netzstecker hinzufügen und konfigurieren.
3. Solarbank startet den Selbstlernprozess und wechselt in den Smart-Modus, sobald das Lernen abgeschlossen ist. t

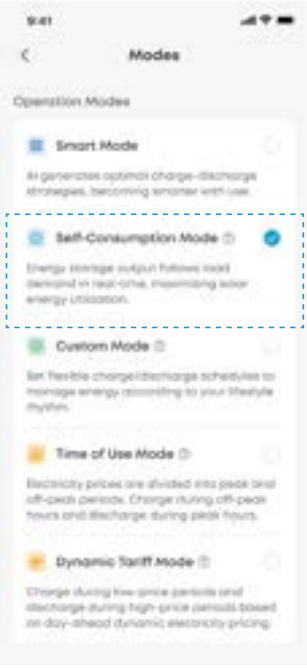




Eigenverbrauchsmodus

Der Selbstverbrauchsmodus maximiert die Nutzung des Solarstroms und minimiert die Abhängigkeit vom Stromnetz. In diesem Modus überwacht intelligenten Zähler den Strombedarf kontinuierlich und Solarbank passt die Stromabgabe oder den Speicher dynamisch an.

- Der Selbstverbrauchsmodus erfordert einen intelligenten Zähler.
- Wenn der intelligente Zähler offline geht oder eine Störung auftritt, schaltet Solarbank automatisch in den benutzerdefinierten Modus, bis der intelligente Zähler wieder funktionsfähig ist.



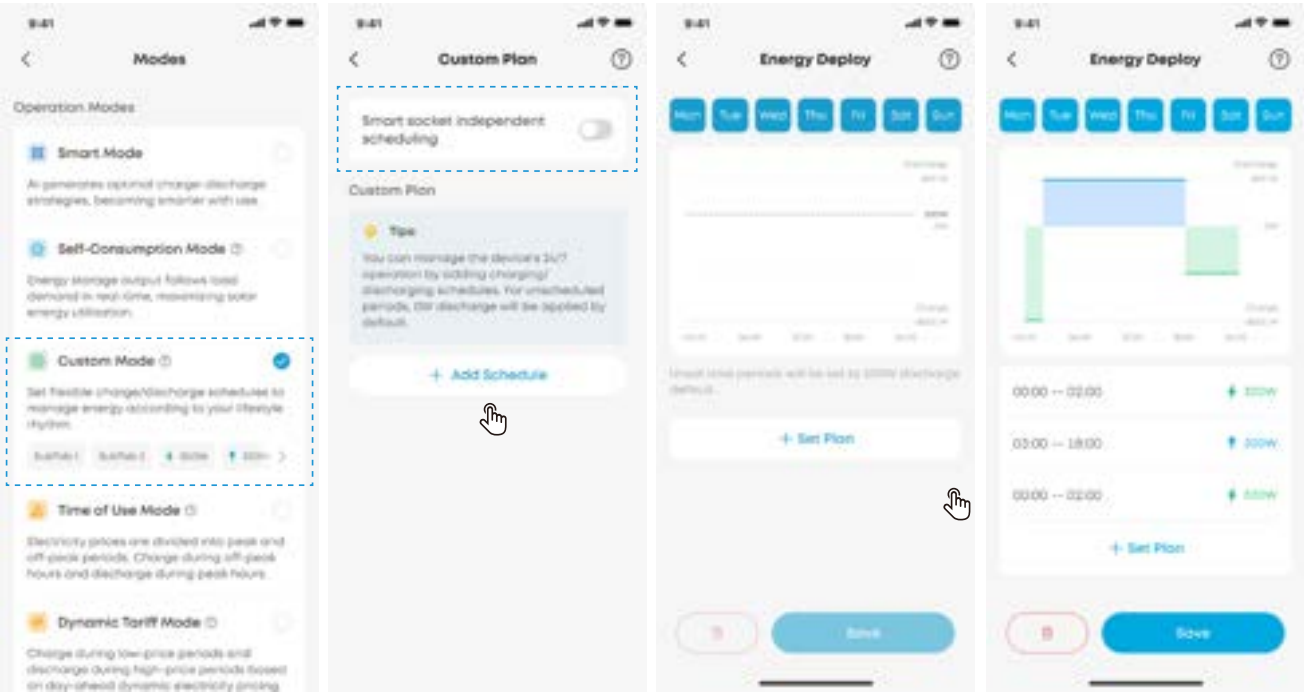
Benutzerdefinierter Modus

Passen Sie die Leistungsabgabe an Ihre spezifischen Bedürfnisse während des Tages an. In diesem Modus kann ein Wochenzeitplan für den Verbrauch und die Speicherung von Photovoltaik für das Solarbank-System festgelegt werden. Das System versorgt dann die Verbraucher des Hauses nach dem festgelegten Zeitplan.

Wie man es einrichtet:

1. Wählen Sie den benutzerdefinierten Modus.
2. (Optional) Wenn ein Smart Plug an Ihr System angeschlossen ist: Wählen, ob für den Smart Plug die unabhängige Zeitplanung aktiviert werden soll.

   Sobald aktiviert, berechnet das Gerät automatisch die Entladekurve unter Berücksichtigung des Energieverbrauchs des Smart Plug und steuert die Entladung entsprechend.
3. Tippen Sie auf „Zeitplan hinzufügen“ und wählen Sie die gewünschten Wochentage für die Planausführung aus.
4. Die Option „Plan einstellen” antippen, um Zeitpläne für das Entladen von Haushaltslasten festzulegen.
5. Speichern Sie den Energieplan und wenden Sie ihn an.



Zeitnutzungsmodus

Stellen Sie die Lade- und Entladeintervalle manuell ein, um die Energienutzung über den Tag hinweg zu planen. Die Zeiträume werden wie folgt kategorisiert:

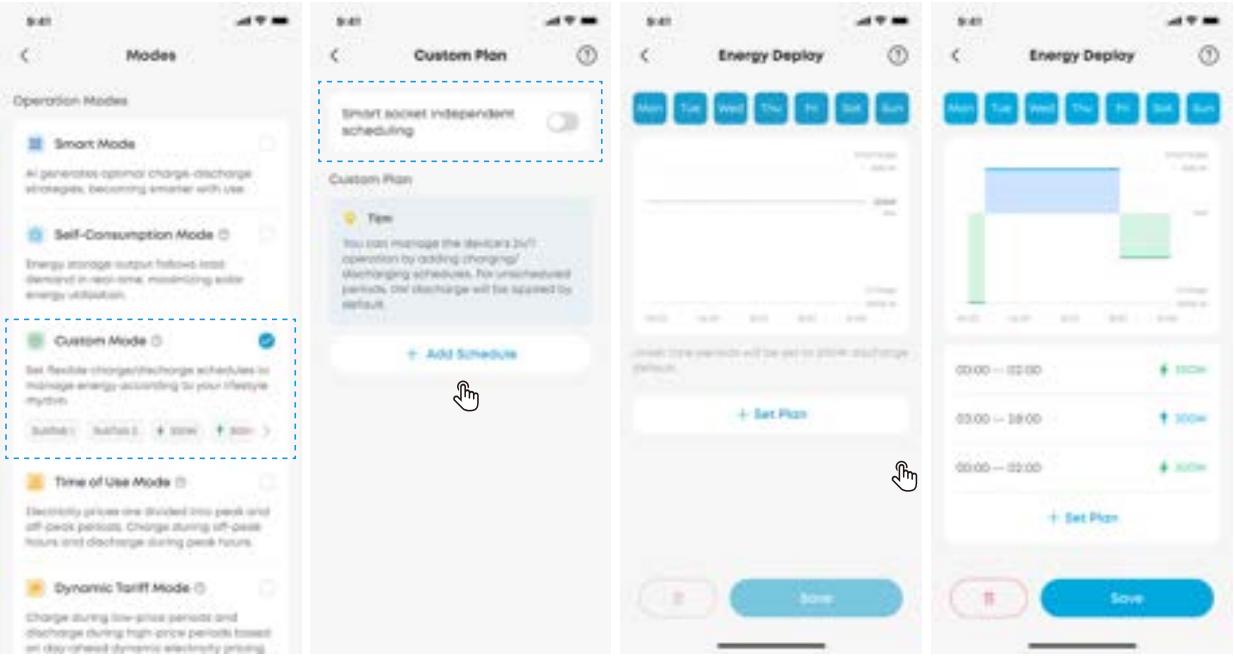
· Spitzenzeit / Mittlere Spitzenzeiten: Der Strom aus der Photovoltaik hat Vorrang bei der Versorgung der Verbraucher. Überschüssiger photovoltaischer Strom lädt Energiespeicher auf. Wenn die Leistung der Photovoltaikanlage zur Versorgung des Verbraucher nicht ausreicht, wird der Energiespeicher entladen und Strom aus dem Netz bezogen.

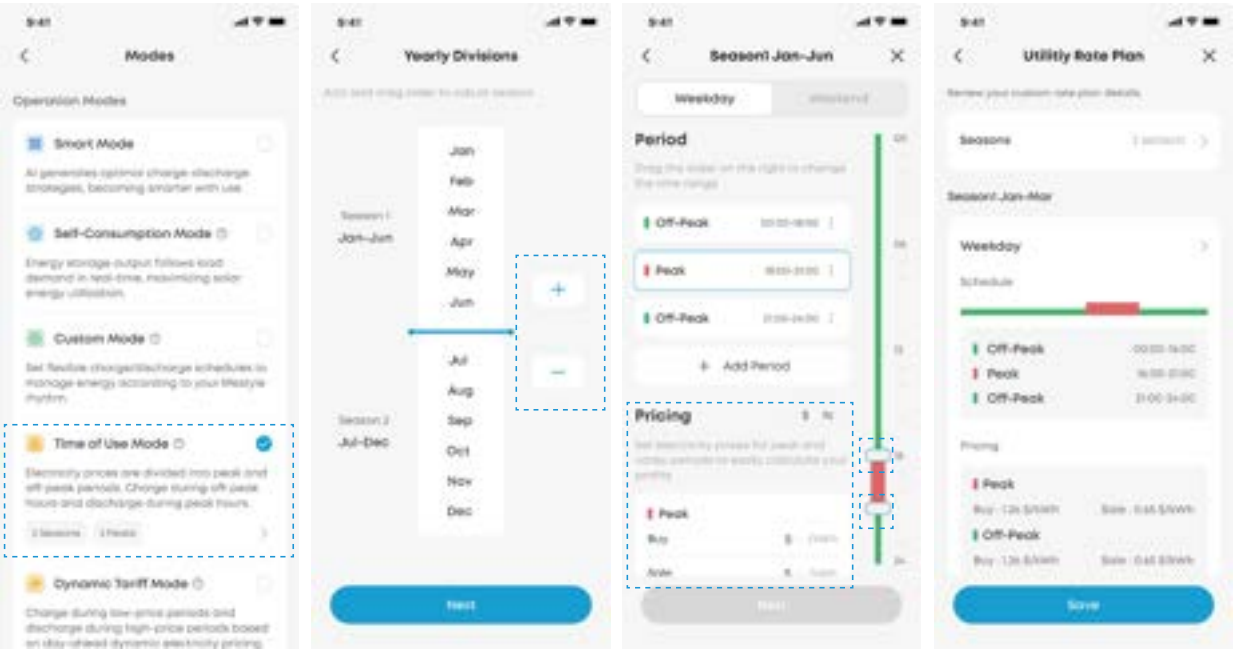
· Außerhalb der Spitzenzeit: Der Strom aus der Photovoltaik hat Vorrang bei der Versorgung der Verbraucher. Überschüssiger Strom lädt die Energiespeicher auf. Wenn die Leistung der Photovoltaikanlage nicht ausreicht, versorgt der Energiespeicher den Verbraucher bis zu seiner Restleistungskapazität von 80 % mit Strom.

· Völlig außerhalb der Spitzenzeit: Die Photovoltaik hat Vorrang beim Aufladen der Energiespeicher. Reicht die Stromerzeugung nicht aus, wird der Strom aus dem Netz bezogen. Wenn der Energiespeicher vollständig geladen ist, wird der Verbraucher durch Photovoltaik und Netzstrom versorgt. Die Energiespeicher entladen sich in dieser Zeit überhaupt nicht.

Wie man es einrichtet:

1. Wählen Sie den Nutzungsdauer-Modus aus.
2. Wählen Sie für jede Saison bestimmte Monate aus.
3. Tippen Sie auf 'Zeitraum hinzufügen'
4. Die Zeiträume durch Ziehen des Schiebereglers bearbeiten. Tippen Sie auf Zeitraum hinzufügen, um weitere Zeiträume aufzunehmen. Diesen Vorgang gegebenenfalls für die Wochenenden wiederholen.
5. Die Tarifpreisgebung eintragen. Für jeden Zeitraum eindeutige Kauf- und Verkaufspreise festlegen.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für alle Zeiträume und Jahreszeiten.
7. Überprüfen und speichern Sie Ihre Einstellungen.

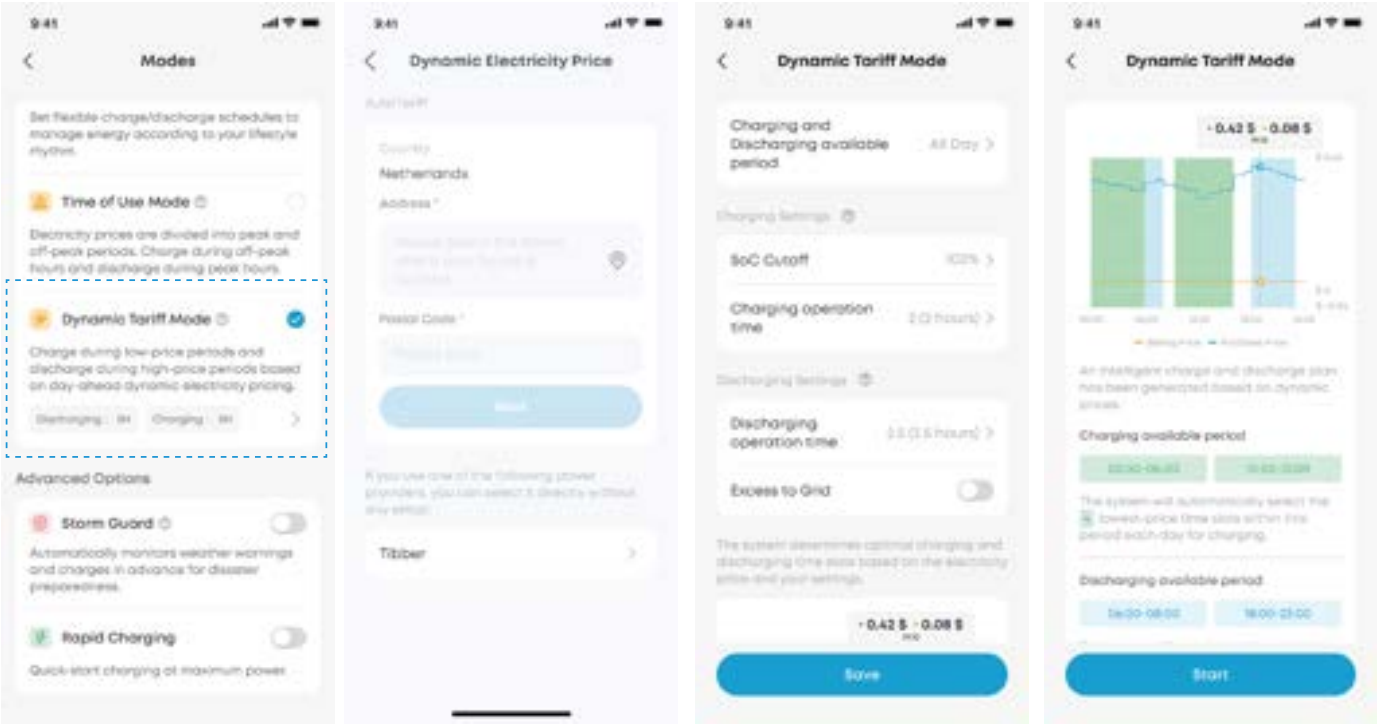




Dynamischer Tarifmodus

1. Den dynamischen Tarifmodus auswählen.
2. (Optional) Falls der Stromtarif noch nicht festgelegt wurde, legen Sie ihn bitte zuerst fest.
3. Prüfen Sie die Tarifeinstellungen und nehmen Sie gegebenenfalls Anpassungen vor. Das System bestimmt die optimalen Lade- und Entladezeitfenster basierend auf den Strompreisen und Ihren Einstellungen.

Lade- und Entladezeiträume	Bearbeiten Sie verschiedene Zeiträume durch Ziehen des Schiebereglers.
Ladeeinstellungen	· Ladezustand (SoC)-Grenzwert: Das System stoppt den Ladevorgang automatisch, sobald die Abschaltleistung des Akkus erreicht wird. · Ladezeiten: Das System identifiziert auf Grundlage Ihrer Einstellungen die entsprechenden Zeiträume mit den niedrigsten Strompreisen. Es lädt dann in diesen Zeiträumen den Akku automatisch.
Entlade-Einstellungen	· Entladezeiten: Das System identifiziert anhand Ihrer Einstellungen die entsprechenden Zeiträume mit den höchsten Strompreisen. Es entlädt in diesen Zeiträumen den Akku automatisch. · Akku Exportieren zum Netz: Aktivieren Sie diese Funktion, um überschüssige Energie in das Netz einzuspeisen. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird die Energie für den Heimgebrauch reserviert.
Verfügbarer Lade- und Entladezeitraum	Sie können den Zeitraum für das Laden und Entladen festlegen.Während des festgelegten Zeitraums führt das System den EMS-Zeitplan entsprechend den unten festgelegten Lade- und Entladezeiten aus.

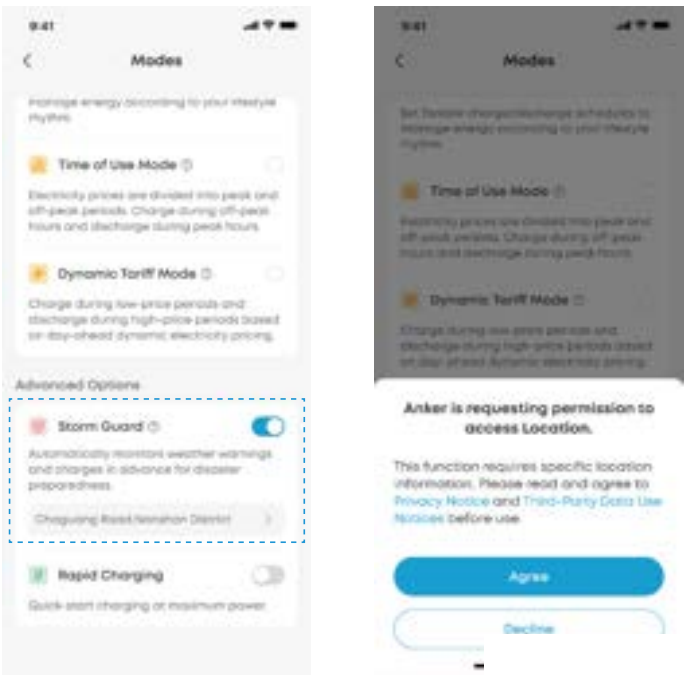


Katastrophenvorsorge-Modus

In diesem Modus schaltet das System im Katastrophenfall automatisch auf Notstrom um und stellt nach Ablauf der Notstromperiode die vorherige Strategie wieder her.

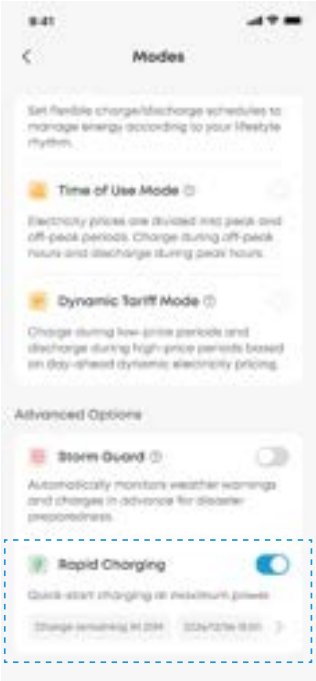
Wie man es einrichtet:

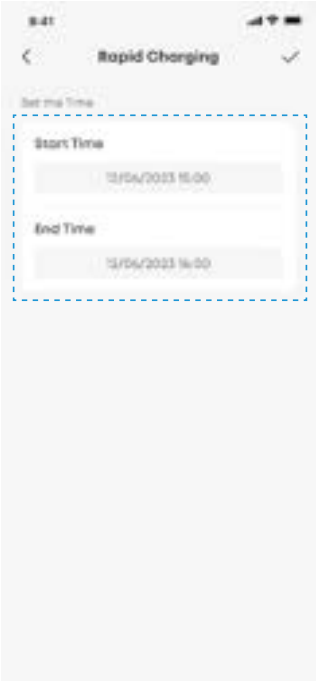
1. Den Katastrophenvorsorge-Modus aktivieren.
2. Autorisieren Sie den Zugriff auf den Standort.



Schnellladen

Wenn der Schnellladem odus aktiviert ist, priorisiert Solarbank die Batterieladung bei Sturmwarnungen oder möglichen Stromausfällen. Sie können die Start- und Endzeit für diese Änderung festlegen.





Technische Daten

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Anker SOLIX Solarbank 4 E5000 Pro

Modell	AE103SZ1, AE1038Z1, AE1033Z1-20, AE1033Z1
PV-Terminal	
Max. PV-Eingangsspannung	60 VDC
Max. PV-Eingangsstrom	36 ADC ×4
Max Isc PV	45 ADC ×4
Maximale PV-Eingangsleistung	1250 × 4 / 5000 W
Betriebsspannungsbereich	16–50 VDC
Batterie-Daten	
Wiederaufladbarer Li-Ion-Akku	LiFePO4 / LFP
Nennspannung Akku	16 VDC
Max. Ladestrom	180 ADC
Max. Entladestrom	180 ADC
Nennleistung (Einzelgerät)	2500 W
Nennleistung	5024 Wh
Nennkapazität	314 Ah
Wechselstromeingang (netzgebundene Klemme)	
Maximale AC-Eingangsleistung	3600 W
Maximaler AC-Eingangsstrom	16 A AC
Maximale AC-Ladeleistung	2500 W
Maximaler AC-Ladestrom	10,9 AAC
AC Nenneingangsspannung	L+N+PE 220 Va.c. /230 Va.c. /240 Va.c. , 50 Hz
AC-Ausgang (On-Grid-Terminal)	
AC-Ausgangsleistung	600 / 790 / 800 / 2500 W
Max. AC-Scheinleistung	600 / 790 / 800 / 2500 VA
Max. AC-Ausgangsstrom	2,6 / 3,4 / 3,5 / 10,9 AAC
Nennausgangsleistung des AC-Ausgangs	600 / 790 / 800 / 2500 W
Nenn-AC-Scheinleistung	600 / 790 / 800 / 2500 VA
Nennstrom des AC-Ausgangs	2.6/3.4/3.5/10.9 AAC
AC-Nennausgangsspannung	L+N+PE 220 Va.c. /230 Va.c. /240 Va.c. , 50 Hz
Leistungsfaktorbereich	0,8 nachlaufend – 0,8 voreilend

AC-Ausgang (netzunabhängiger Anschluss)	
Max. AC-Ausgangsleistung	2500 W
Max. AC-Ausgangsstrom	10,9 AAC
Maximale AC-Bypass-Ausgangsleistung	3600 W
Max. AC-Bypass-Ausgangsstrom	16 A AC
AC-Nennausgangsspannung	L+N+PE 220 Va.c. /230 Va.c. /240 Va.c. , 50 Hz
Schutz	
Überspannungsschutz	Ja
Unterspannungsschutz	Ja
Überstromschutz	Ja
Kurzschlussschutz	Ja
Überhitzungsschutz	Ja
Überlastschutz	Ja
Überentladeschutz	Ja
Inselerkennung	Ja
Isolationsimpedanzmessung	Ja
Überspannungsschutz	Ja
Allgemeine Parameter	
Abmessungen (L×H×T)	460 × 305 × 355 mm
Gewicht	50 kg
Schutzklasse	Klasse I
Schutzart	IP66
Wechselrichter-Topologie	Isoliert
Wireless Typ	Bluetooth, WLAN (2,4 GHz)
Betriebstemperaturbereich	-20 bis 55 °C
Maximale Höhe über dem Meeresspiegel	4000 m
Garantie	10 Jahre
Produktlebensdauer	15 Jahre

Anker SOLIX BP5000 Expansion Battery

PV-Terminal	
Akku-Typ	LiFePO4 / LFP
Nennspannung Akku	16 VDC
Max. Ladestrom	180 ADC
Max. Entladestrom	180 ADC
Nennleistung (Einzelgerät)	2500 W
Nennleistung	5024 Wh
Nennkapazität	314 Ah
Allgemeine Parameter	
Abmessungen (L×H×T)	460 × 254 × 332,5 mm
Gewicht	42 kg
Garantie	10 Jahre
Produktlebensdauer	15 Jahre
Schutzklasse	Klasse I
Schutzart	IP66
Betriebstemperaturbereich	-20 bis 55 °C
Maximale Höhe über dem Meeresspiegel	4000 m

Anweisungen zur Netzwerkkonfiguration

Bluetooth Low Energy (BLE)-Status: Wenn das Gerät noch nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, aktiviert es automatisch die BLE-Übertragung und die BLE-Dienste, um die Bluetooth-Netzwerkkonfiguration zu ermöglichen.

Hinweis: Stellen Sie während des BLE-Konfigurationsprozesses sicher, dass Ihre Netzwerkumgebung stabil ist, und befolgen Sie die Anweisungen, um die Einrichtung abzuschließen.

Port 5353

Die Hauptfunktion von Port 5353 (TCP/UDP 5353) in einem Netzwerk besteht darin, das mDNS-Protokoll für die gegenseitige Erkennung zwischen Geräten im lokalen Netzwerk (LAN) zu implementieren.

Anwendungsszenarien: Mehrgerätevernetzung, Eigenverbrauchsszenarien und Energieplanungsstrategien im LAN.

Greifen Sie über hostname. local im selben lokalen Netzwerk ohne herkömmliche DNS-Konfiguration auf das Gerät zu.

Merkmale des mDNS-Protokolls: Beim UDP-Protokoll ist Port 5353 der Standardport, der mit dem Standard-DNS-Abfrageformat kompatibel ist.